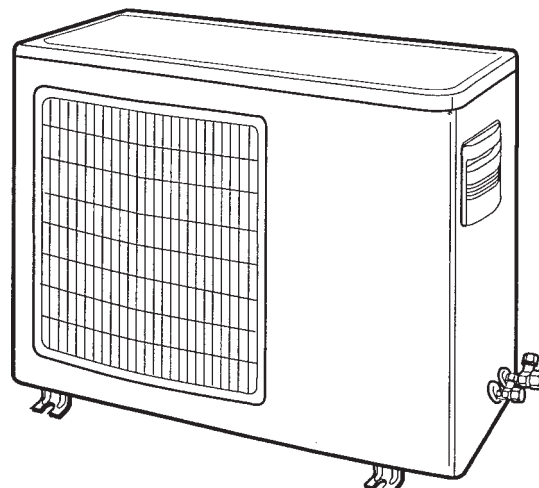
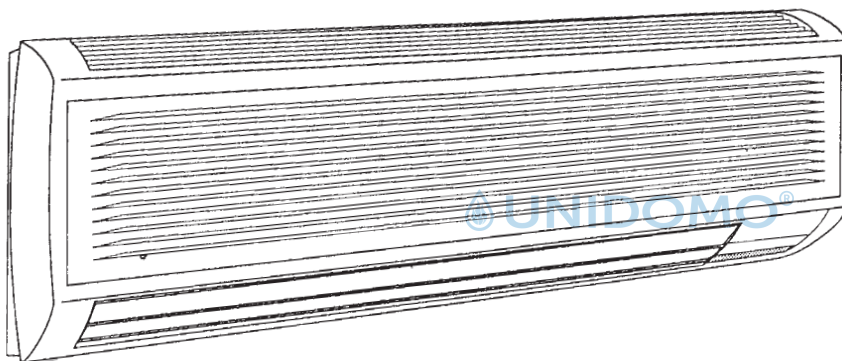
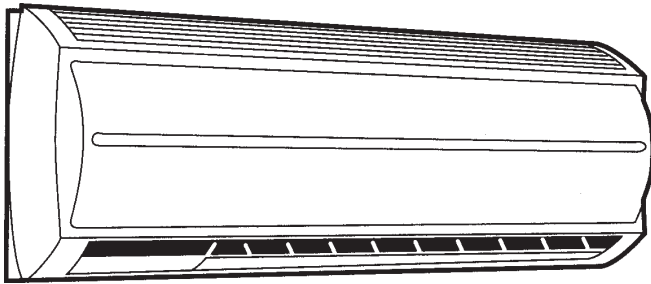


ACW .. G mit CU .. G(S)

Split-Wand-Raumklimagerät Gebrauchs- und Montageanweisung



Die Montage (Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von zugelassenem Fachpersonal entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Gebrauchsanweisung	2-6
1.1. Systembeschreibung	2
1.1.1 Vorbereitung der Infrarot-Fernbedienung	2
1.1.2 Empfangsbestätigung am Innengerät	2
1.2. Infrarot-Fernbedienung	3
1.3. Anzeigen auf dem Display der Infrarot-Fernbedienung	3
1.4. Leuchtanzeigen und Schalter am Innengerät	4
1.4.1 Anmerkungen zu den Leuchtanzeigen	4
1.5. Beschreibung der Funktionen der Fernbedienung	4
1.5.1 Einstellung der Gerätebetriebsart (Mode)	4
1.5.2 Einstellung der gewünschten Raumtemperatur	4
1.5.3 Einstellung der Luftmenge	5
1.5.4 Einstellung der Luftaustrittsklappe	5
1.5.5 Einstellung der Uhr	5
1.5.6 Einstellung der Timer-Betriebsart und Programmierung	5
1.6. Reinigung, Pflege und Wartung der Klimaanlage	6
1.6.1 Reinigung der Klimaanlage	6
1.6.2 Reinigen des Luftfilters	6
1.7. Allgemeine Hinweise	6
1.8. Störungen	6
2. Montageanweisung	7-17
2.1 Allgemeines	7
2.1.1 Gerätebeschreibung	7
2.1.2 Arbeitsweise	7
2.1.3 Vom Fachmann auszuführende Arbeiten	7
2.1.4 Lieferumfang und Zubehör	8
2.1.5 Bestimmungen und Normen	8
2.1.6 Technische Daten	9
2.2 Aufstellungsort	10
2.3 Aufstellung und Anschluß	12
2.3.1 Installation des Innengerätes	12
2.3.2 Montagevorbereitung für das Innengerät	12
2.3.3 Befestigung der Installationsplatte	12
2.3.4 Befestigung des Innengerätes	12
2.3.5 Installation der Kondensatleitung	13
2.3.6 Kältemittelseitiger Anschluß am Innengerät	13
2.3.7 Installation des Außengerätes	13
2.3.8 Kältemittelseitiger Anschluß am Außengerät	13
2.4. Füllen und Evakuieren des Kältekreislaufes	14
2.4.1 Evakuieren	14
2.4.2 Füllen	14
2.4.3 Dichtheitsprüfung	14
2.4.4 Wärmedämmung der Splitleitung	14
2.4.5 Ortsveränderung der Geräte	14
2.5 Elektrischer Anschluß	14
2.5.1 Systemkonfiguration	17
3. Umwelt und Recycling	18
4. Kundendienst/Garantie	18
5. Anschriften	20



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller



1. Gebrauchsanweisung für den Benutzer und den Fachmann

1.1 Systemkomponenten

Die Klimaanlage besteht aus folgenden Komponenten (Abb.1):

- A. Außengerät
- B. Innengerät
- 1. Luftaustrittsklappe
- 2. Lufteintritt am Innengerät
- 3. Luftfilter am Innengerät
- 4. Luftaustritt am Innengerät
- 5. Betriebsanzeige
- 6. Empfänger der Infrarot-Fernbedienung
- 7. Leistungsschlid
- 8. Verbindungsleitung
- 9. Kondensatablauf

1.1.1 Vorbereitung der Infrarot-Fernbedienung

Zum Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung muß die Abdeckung der unteren Tasten geöffnet (siehe Abb. 2) und entfernt werden. Durch Drücken der Kunststoffeder auf der Rückseite der Fernbedienung läßt sich die Abdeckung herausziehen.

Beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Polung achten und anschließend die Abdeckung wieder einsetzen.

Die Fernbedienung wird mit zwei nicht wiederaufladbaren Batterien vom Typ IEC LR 03/1,5 Volt betrieben.

Wenn die Leistung der Batterien nachläßt, vermindert sich auch die Reichweite der Fernbedienung.

1.1.2 Empfangsbestätigung am Innengerät

Die Fernbedienung kann bis zu einer maximalen Entfernung von 6 m (freie Strecke) verwendet werden. Durch Betätigung einer Taste auf der Fernbedienung wird ein Signal an die Regelung im Innengerät gegeben. Der Empfang wird durch ein akustisches Signal "beep" bestätigt (Abb.3). Wenn dieses Signal nicht ertönt, entspricht die angezeigte Funktion auf dem Display nicht der Funktion des Innengerätes. Es ist daher notwendig, das Signal durch Betätigen einer der Tasten E, F, H, oder I erneut zu übertragen.

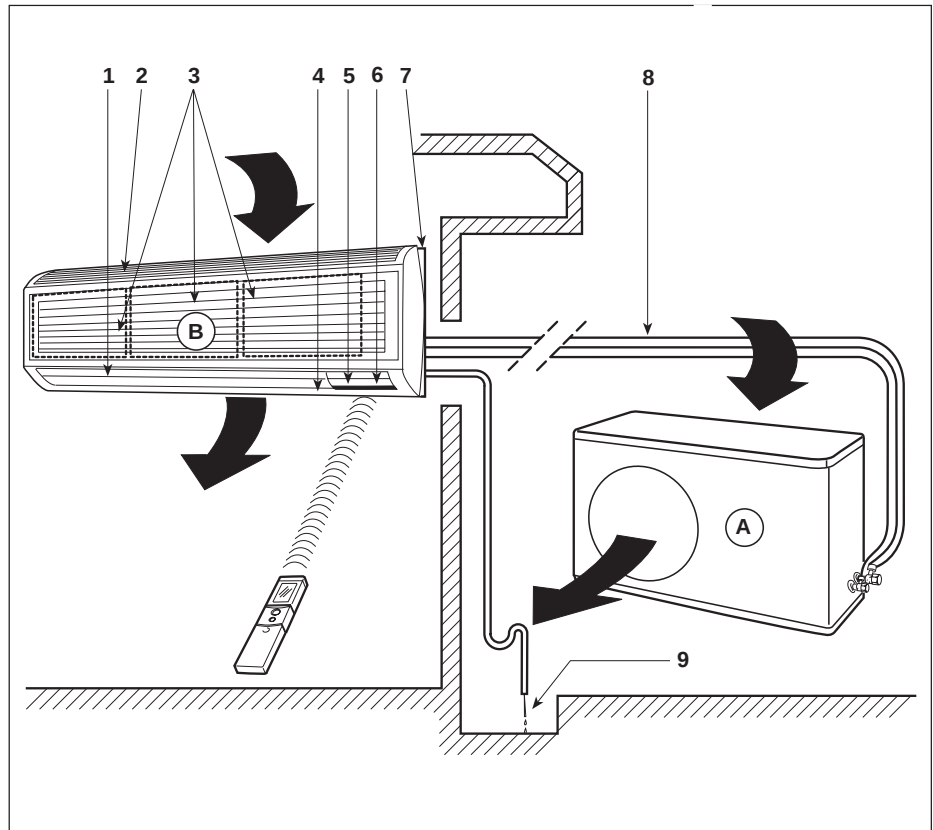


Abb. 1

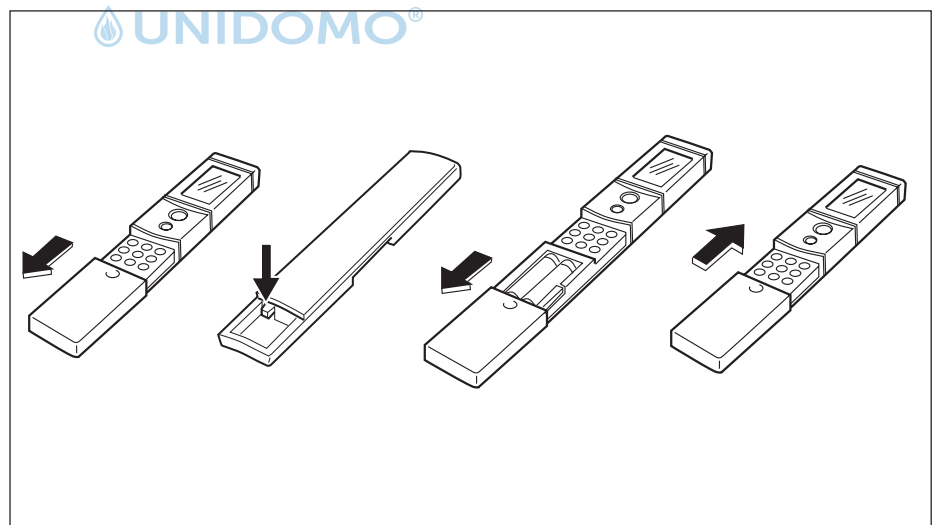


Abb. 2

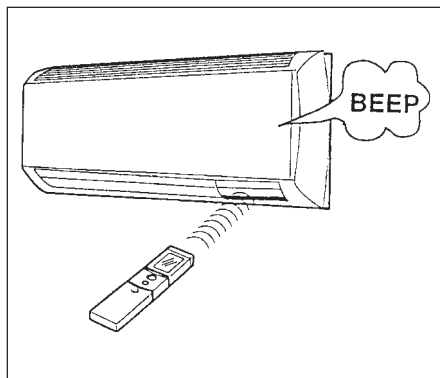


Abb. 3

1.2 Infrarot-Fernbedienung

- A. Display
- B. EIN/AUS Einstellung Gerät
- C. EIN/AUS Einstellung Timer
- D. Einstellung der Betriebsart
- E. Einstellung Temperatur (erhöhen)
- F. Einstellung Temperatur (reduzieren)
- G. Einstellung Timer-Betriebsart
- H. Einstellung Timer oder Uhr (erhöhen)
- I. Einstellung Timer oder Uhr (reduzieren)
- J. Einstellung Ventilatorumdrehzahl
- K. Einstellung Nachtbetrieb
- L. Einstellung Luftaustrittsklappe
- M. Einstellung Uhr

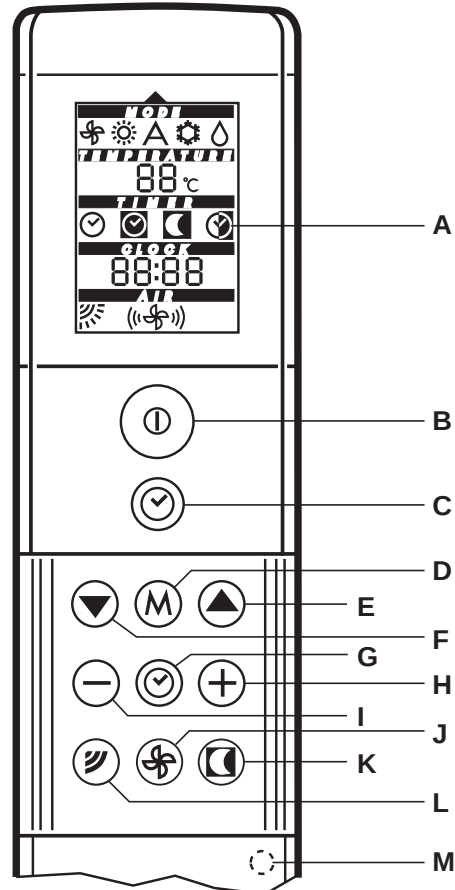


Abb. 4

UNIDOMO®

1.3 Anzeigen auf dem Display der Infrarot-Fernbedienung

- 1. Symbol Signalabgabe
- 2. Gerätebetriebsartanzeige
- 3. Entfeuchtungsbetrieb
- 4. Kühlbetrieb
- 5. Automatikbetrieb
- 6. Heizbetrieb
- 7. Lüftungsbetrieb
- 8. Temperaturanzeige
- 9. Solltemperaturanzeige
- 10. Timer-Betriebsartanzeige
- 11. Programmierter Ein-oder Ausschaltung
- 12. Nachtbetrieb
- 13. Programmierter Ausschalten
- 14. Programmierter Einschalten
- 15. Aktuelle Uhrzeit bzw. Ein-und Ausschaltzeit
- 16. Uhr
- 17. Anzeige Lüftungsfunktion
- 18. Luftmenge
- 19. Stellung Luftaustrittsklappe

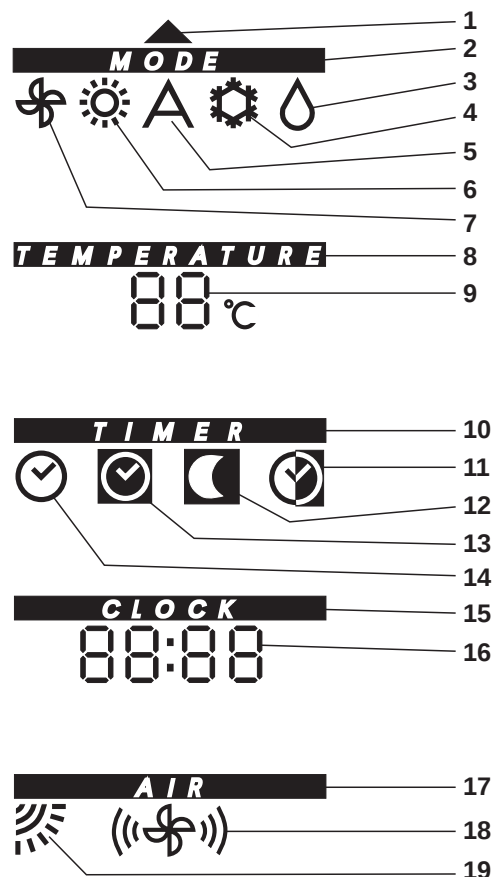


Abb. 5

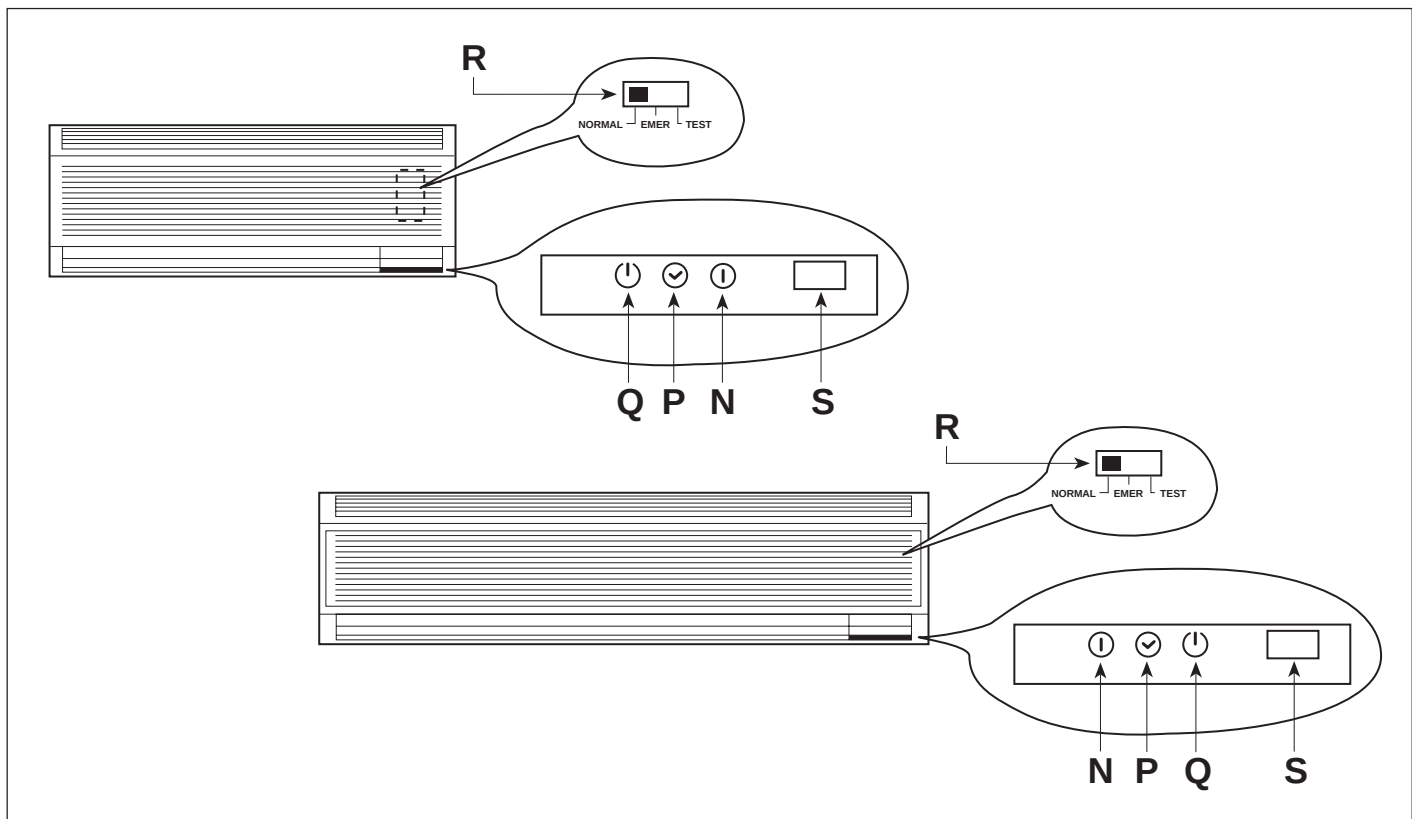


Abb. 6

1.4 Leuchtanzeigen und Schalter am Innengerät

Am Innengerät sind folgende Leuchtanzeigen und Schalter (Abb 6) zu beachten:

S. Signalempfänger der Fernbedienung
N. Leuchtanzeige: Leuchtet grün auf, wenn das Gerät in Betrieb ist.

P. Leuchtanzeige: Leuchtet gelb auf, wenn der Timer aktiviert ist.

Q. Leuchtanzeige: Leuchtet rot auf, wenn bestimmte System-Schutzvorrichtungen ausgelöst wurden.

R. Betriebsschalter: Mit Hilfe des Schalters können folgende Betriebsarten eingestellt werden.

"Remote": Schalterstellung für den normalen Betrieb.

"Auto": Bei Verlust oder Beschädigung der Fernbedienung lässt sich in dieser Schalterstellung ein Notbetrieb der Klimaanlage aufrechterhalten. Im Notbetrieb funktioniert die Klimaanlage nach folgenden Bedingungen:

- Automatikbetrieb
- Solltemperatur 23 °C
- mittlere Luftmenge
- keine Timerfunktion

"Test": Diese Schalterstellung darf nur vom Stiebel Eltron Kundendienst benutzt werden.

1.4.1 Anmerkungen zu den Leuchtanzeigen

- Blinkt die Leuchtanzeige N auf, liegt eine Gerätestörung vor.
- Blinkt die Timer-Leuchtanzeige P auf, wurde die Stromversorgung bei einer Programmierung unterbrochen.

- Leuchtet die Leuchtanzeige Q auf, wurde eine Schutzvorrichtung ausgelöst. Die aktivierte Schutzvorrichtung deutet nicht auf eine Geräte- oder Systemstörung hin. Nach einer bestimmten Zeit wechselt die Klimaanlage zum normalen Betrieb zurück (siehe Abschnitt 1.8).

1.5 Beschreibung der Funktionen der Fernbedienung

⚠ Für einen einwandfreien Betrieb der Klimaanlage ist es notwendig, das System zu konfigurieren (siehe Abschnitt 2.5.1).

ⓘ Taste B
EIN/AUS

Wenn die Klimaanlage abgeschaltet ist, zeigt das Display der Fernbedienung nur die aktuelle Uhrzeit an.

Bei Betätigung der Taste B schaltet sich die Klimaanlage ein und auf dem Display werden die letzten gespeicherten Werte angezeigt. Die Leuchtanzeige N an dem Wandgerät zeigt den normalen Betrieb an. Das System arbeitet nach den gespeicherten Werten. Zum Ausschalten der Klimaanlage die Taste B betätigen, auf dem Display erscheint die aktuelle Uhrzeit.

1.5.1 Einstellung der Betriebsart

Ⓜ Taste D

Mit dieser Taste können die verschiedenen Betriebsarten der Klimaanlage gewählt werden, wobei die Heizfunktion nur mit Kühl- und Heizaußengeräten realisiert werden kann. Bei der Betätigung der Taste D werden die verschiedenen Betriebsarten nacheinander auf

dem Display dargestellt und mit Hilfe des akustischen Signals wird die gewählte Funktion von der Klimaanlage ausgeführt.

Kennzeichen auf dem Display:



Kühlen und Entfeuchten



Heizen (nur bei Außengeräten zum Kühlen und Heizen)



Automatik

Die Klimaanlage wählt selbstständig die Betriebsart (Kühlen/Lüften und Heizen), um die eingestellte Solltemperatur zu erhalten.



Entfeuchtung

In dieser Betriebsart wird die Feuchtigkeit aus der Luft auskondensiert, ohne beachtliche Senkung der Raumtemperatur.



Lüften

Umluftbetrieb ohne Temperaturveränderung

1.5.2 Einstellung der gewünschten Raumtemperatur



Taste F
(Senkung)



Taste E
(Erhöhung)

Zur Senkung oder Erhöhung der Solltemperatur sind die Tasten F und E zu betätigen. Die Temperatur kann in Abständen von 1°C gewählt werden.

Eine Änderung der Solltemperatur in der Funktion Lüften hat keine Einflüsse auf die Gerätefunktion.

1.5.3 Einstellung der Luftmenge



Taste J

Mit Hilfe der Taste J kann die Luftmenge verändert werden.

Anzeigen auf dem Display der Fernbedienung:

- Niedrige Luftmenge
- Mittlere Luftmenge
- Hohe Luftmenge
- Automatik (die Luftmenge wird in Abhängigkeit der Raumtemperatur automatisch auf den erforderlichen Wert eingestellt).

1.5.4 Einstellung der Luftaustritts-klappenstellung



Taste L

Für eine bessere Luftverteilung im Raum kann die Richtung des Luftstromes verändert werden. Nach der Betätigung der Taste 11 können folgende Stellungen der Luftaustritts-klappe eingestellt werden.

Anzeigen auf dem Display der Fernbedienung:



Automatik

Die Lufttrichtung wird automatisch in Abhängigkeit der Betriebsart eingestellt.

Heizen	senkrecht
Kühlen	horizontal
Entfeuchten	horizontal
Lüften	horizontal



In diese 6 verschiedenen Einstellungen kann die Luftaustritts-klappe geführt werden.



Swing

Die Luftklappe bewegt sich ununterbrochen von unten nach oben und umgekehrt

1.5.5 Einstellung der Uhr

Taste M

Zur Einstellung der aktuellen Uhrzeit auf dem Display der Fernbedienung muß zuerst die Fernbedienung mit der Taste B eingeschaltet werden. Danach muß die Taste M mit einem spitzen Gegenstand leicht heruntergedrückt werden. Beim ersten Drücken blinkt die Stundenanzeige, beim zweiten Drücken die Minutenanzeige auf. Beim nochmaligen Betätigen der Taste wird die Uhrzeit gespeichert. Wenn die Stunden- bzw. Minutenanzeige aufblinkt, kann mit den Tasten H ⊕ und ⊖ die Uhrzeit verändert werden.

1.5.6 Einstellung der Timer-Betriebsart und Programmierung



Taste G

Mit der Taste G können folgende Timer-Betriebsarten gewählt werden. Die Timer-Betriebsart ist eingeschaltet, wenn eines der unten aufgeführten Symbole auf dem Display erscheint.

- Programmierte Einschaltung
- Programmierte Ausschaltung
- Kombinierte Programmierung (Ein- und Ausschaltung)
- Ein- oder Ausschaltprogrammierung

Zuerst die Einstellung der Klimaanlage vornehmen (z.B. Kühlen, Solltemperatur 22°C und Luftmenge). Durch ein- oder mehrmaliges Drücken der Taste G erscheint das entsprechende Symbol und die zuletzt programmierte Uhrzeit auf dem Display. Durch Betätigung der Tasten H ⊕ und ⊖ kann die gewünschte Uhrzeit (Ein- oder Ausschaltzeit) eingestellt werden. In Abständen von 15 Minuten ist eine Einstellung von 0:00 Uhr bis 23:45 Uhr möglich.

Um die eingestellte Uhrzeit zu speichern und den Timer zu aktivieren, muß die Taste C für mindestens 2 Sekunden gedrückt werden. Die Leuchtanzeige P an dem Gerät bestätigt, daß der Timer eingeschaltet ist.

Wenn der Timer eingeschaltet ist, erscheint auf dem Display der Fernbedienung das Symbol für die programmierte Betriebsart und die aktuelle Uhrzeit.

Die Klimaanlage arbeitet solange mit der Timer-Programmierung, bis ein manuelles Ein- bzw. Ausschalten des Gerätes (Taste B) oder eine erneute Programmierung vorgenommen wird. Durch Drücken der Taste C kann die bisherige Programmierung wieder aktiviert werden.



Kombinierte Programmierung

Bei der Wahl der kombinierten Programmierung nimmt der Timer jeden Tag automatisch eine Ein- und Ausschaltung der Klimaanlage vor.

Zur kombinierten Programmierung wie folgt vorgehen:

Vor der Wahl dieser Funktion sind die Daten für die Einschaltzeit (wie oben beschrieben) einzugeben und durch Betätigung der Taste G zu speichern. Automatisch erscheint das Kennzeichen für das programmierte Ausschalten auf dem Display. Die Daten für die Ausschaltzeit eingeben. Bei nochmaligem Drücken der Taste G erscheint das Kennzeichen für die kombinierte Programmierung. Gleichzeitig wird auf dem Display im Wechsel das Einschalt- bzw. Ausschaltsymbol mit der jeweiligen Uhrzeit angezeigt.

Für die Aktivierung des Programms die Taste C drücken. Auf dem Display erscheint das Symbol für die kombinierte Programmierung. Die Leuchtanzeige P an dem Gerät leuchtet auf.

Die Timer-Programmierung kann jederzeit durch Drücken der Taste C wieder deaktiviert werden.



Taste K

Nachtabschaltung

Mit der Taste K kann eine Nachtabschaltung aktiviert werden, die Nachtabschaltung ist eine Komfortschaltung für Schlafräume.

Eine Stunde nach der Aktivierung dieser Funktion steigt die für den Kühlbetrieb gewählte Temperatur um 1°C bzw. sinkt um 1°C im Heizbetrieb bis zu 2°C in zwei Stunden. Nach 5 Stunden schaltet das Gerät ganz ab.

Die Klimaanlage wird bei der kleinsten Luftmenge betrieben, um den Schallpegel auf ein Minimum zu senken. Bei der Aktivierung dieser Funktion wird auf dem Display der Fernbedienung einige Sekunden die Ausschaltzeit angezeigt. Mit der Taste C kann diese Funktion deaktiviert werden.

Die Leuchtanzeige P an dem Gerät leuchtet auf.

1.6 Reinigung, Pflege und Wartung der Klimaanlage

Um einen einwandfreien Betrieb der Klimaanlage zu gewährleisten, wird empfohlen, die aufgeführten Kontrollen und Wartungen vorzunehmen. Vor jeder Reinigung und Wartung ist das System spannungsfrei zu schalten. Die Zeitabstände sind abhängig von Installationsbereich, Staubmenge usw. Für die normale Anwendung gilt folgende Empfehlung:

monatlich :

- Den Filter am Innengerät kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

halbjährlich :

- Den Kondensatablaufschlauch am Innengerät kontrollieren und gegebenenfalls säubern.
- Den Wärmeaustauscher am Außengerät kontrollieren und gegebenenfalls reinigen (nur vom Fachmann).

jährlich:

- Batterien von der Fernbedienung austauschen.
- Überprüfung der Elektroanschlüsse (nur vom Fachmann).
- Gegebenenfalls Überprüfung der Außengerätebefestigung (nur vom Fachmann).
- Überprüfung der internen Kondensatpumpe (nur vom Fachmann)

1.6.1 Reinigung der Klimaanlage

Das Innengerät sollte nur mit einem neutralen, flüssigen Reinigungsmittel abgewischt und mit einem trockenen Lappen nachgerieben werden.

Die Verwendung von Benzin, Alkohol, Scheuermittel oder Lösungsmittel ist nicht erlaubt. Bei der Reinigung darf kein Wasser in das Innere des Gerätes gelangen (Abb. 7). Bei dem Außengerät ist in regelmäßigen Abständen der Bereich um das Ausblasgitter zu kontrollieren und gegebenenfalls zu säubern, um den ungehinderten Luftstrom zu gewährleisten (Abb. 10).

1.6.2 Reinigen des Luftfilters

Wenn der Luftfilter verschmutzt ist, wird der Luftstrom behindert und der Wirkungsgrad gesenkt.

Um an die Filter zu gelangen, die untere Vorderfront des Gehäuses öffnen und die

Filter, wie in Abb. 8 gezeigt, herausnehmen. Die Filter können mit einem Staubsauger oder mit lauwarmem Wasser gereinigt werden (Abb. 9). Nach dem Trocknen wieder in das Innengerät einsetzen.

1.7 Allgemeine Hinweise

Die folgenden Punkte können beim Betrieb der Klimaanlage auftreten, jedoch handelt es sich nicht um einen Fehler:

Einschalten des Verdichters:

- Wenn die Anlage eingeschaltet wird, dauert es 3 Minuten, bis der Verdichter wieder anläuft. Diese Anlaufverzögerung verhindert eine erhöhte Stromaufnahme des Verdichters.
- Um ein Einfrieren des Wärmeaustauschers im Kühlbetrieb bei niedrigen Außentemperaturen zu verhindern, wird der Verdichter kurzfristig außer Betrieb gesetzt. Der Verdichter läuft selbständig wieder an.

Geräusche:

- Beim Einschalten oder sofort nach dem Abschalten kann ein leichter Pfeifton in der Klimaanlage hörbar werden. Das Kältemittel im System beginnt zu zirkulieren oder der Druck im Kältekreislauf stabilisiert sich.

Gerüche:

- Aufgrund von angesammelten Verunreinigungen im Luftfilter können aus dem Gerät unangenehme Gerüche ausströmen. Die Luftfilter wie in Abschnitt 1.6.2 reinigen.

Nebel:

- Während des Kühlbetriebs kann sich vor dem Luftaustritt ein kleiner Dunstschleier bilden. Die Ursache ist eine Wechselwirkung der relativ kalten Austrittsluft mit der relativ warmen Raumluft.

Stromausfall:

- Nach einem Stromausfall nimmt das System selbständig den Betrieb wieder auf. War zum Zeitpunkt des Spannungsausfalls die Anlage im Timer-Betrieb, blinkt die gelbe Leuchtanzeige P am Innengerät auf.

1.8 Störungen

Tritt während des Betriebes eine Störung auf, sind folgende Punkte zu überprüfen:

Wenn die Klimaanlage nicht arbeitet:

- Fehlende Spannungsversorgung
- Netzsicherung hat angesprochen
- Hauptschalter ausgeschaltet
- Der Kompressor arbeitet mit 3-minütiger Verzögerung
- Die gewählte Temperatur ist niedriger als die Raumtemperatur für den Heizbetrieb oder höher für den Kühlbetrieb (der Thermostat gibt keine Freigabe)

Die Leistung der Klimaanlage ist zu gering:

- Die Luft im Innen- oder Außengerät kann nicht frei zirkulieren (siehe Abb. 10).
- Die Luftfilter sind verschmutzt und vermindern die Luftmenge.
- Die Tür oder das Fenster sind geöffnet.
- Der Thermostat ist nicht richtig eingestellt.

Die Betriebsanzeige N am Innengerät blinkt auf:

Die Anlage befindet sich in einem Fehlerzustand. Bevor der Stiebel Eltron Kundendienst die Anlage überprüft, sollten folgende Fehlerursachen ausgeschlossen werden:

- Die Luftfilter am Innengerät sind verschmutzt.
- Die Luftzirkulation am Innengerät wird behindert.
- Der Wärmeaustauscher am Außengerät ist verschmutzt.

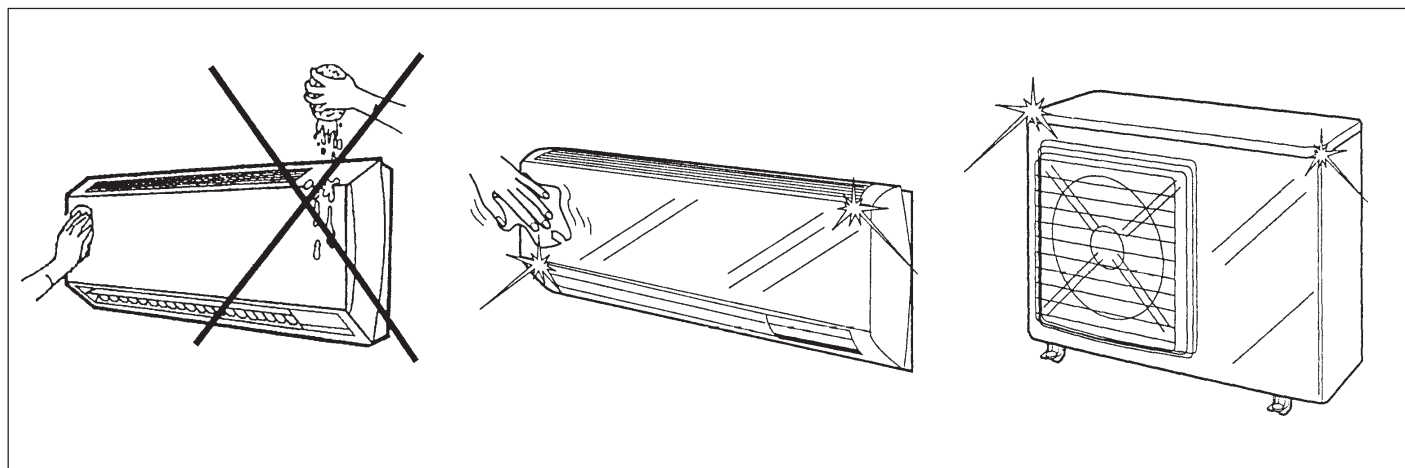


Abb. 7

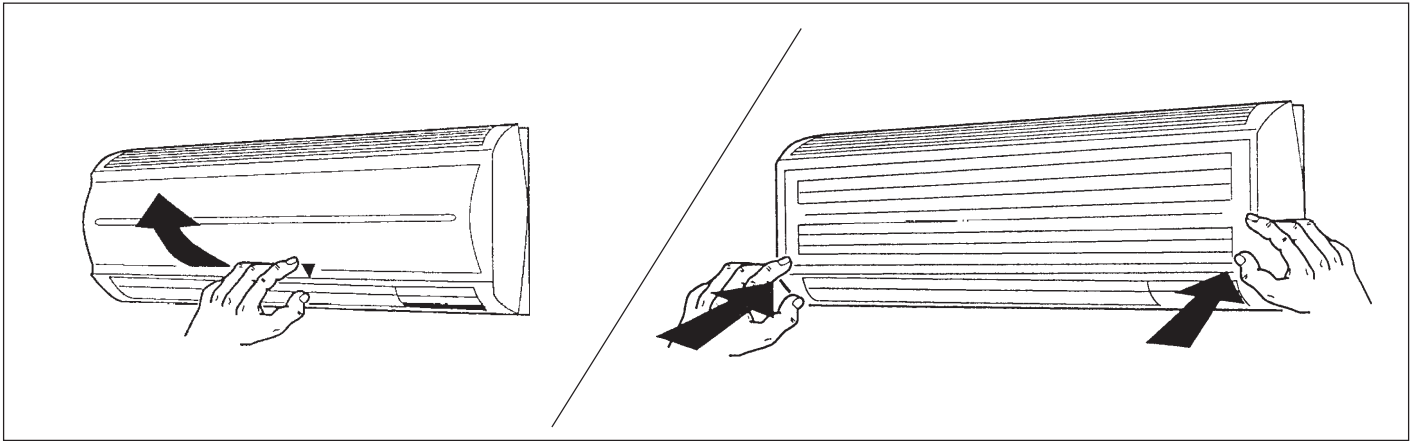


Abb. 8

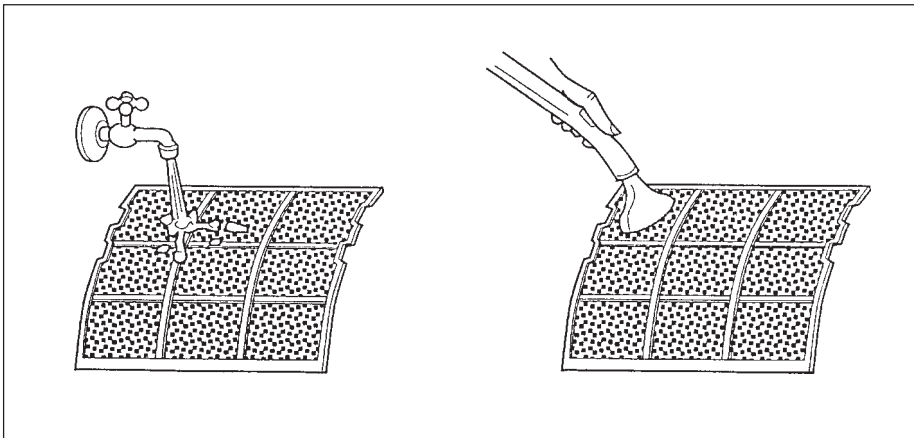


Abb. 9

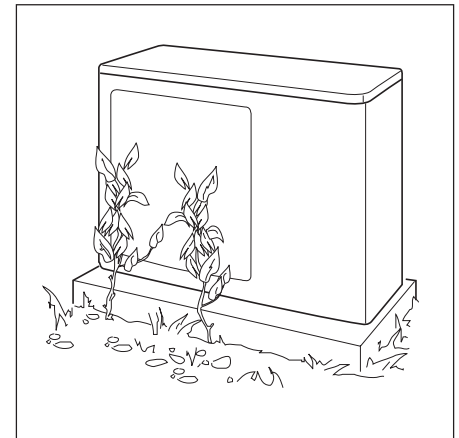


Abb. 10



2. Montageanweisung für den Fachmann

2.1 Allgemeines

Split-Raumklimagerät	Best.- Nr.
ACW 10 GS Innengerät	074174
ACW 12 GS Innengerät	074175
ACW 18 G Innengerät	073419
ACW 24 G Innengerät	073420
CU 10 GS Außengerät	074177
CU 12 GS Außengerät	074178
CU 18 GS Außengerät	074179
CU 24 GS Außengerät	074180
CU 210 G Außengerät	074181
CU 212 G Außengerät	074182
CU 218 G Außengerät	074183
CU 312 G Außengerät	074184
CU 318 G Außengerät	074185

2.1.1 Gerätebeschreibung

- Mikrocomputer-gesteuertes Klimagerät, bestehend aus einer Innen- und Außeneinheit, die durch Splitleitungen verbunden werden (CE-konform).
- Die Regelung der Inneneinheiten ist für die Funktion "Kühlen" und auch für die Funktionen "Kühlen/Heizen" ausgelegt.
- Außeneinheiten mit der Bezeichnung CU .. G(S) beinhalten die Kühlfunktion.
- Bei den Außeneinheiten mit der Bezeichnung CU 212/218/312/318 G ist der Betrieb mit mehreren Inneneinheiten möglich.
- Bedienung und Regelung mittels Infrarot-fernbedienung.

2.1.2 Arbeitsweise

Kühlbetrieb

Über den Wärmeaustauscher des Innengerätes (Verdampfer) wird der Raumluft Wärme entzogen, unter Zugabe elektrischer Energie nach außen transportiert und dort über den Wärmeaustauscher des Außengerätes (Verflüssiger) an die Außenluft abgegeben. Dabei kann unter bestimmten Betriebsbedingungen am Wärmeaustauscher des Innengerätes Kondenswasser anfallen, welches über eine Kondensatleitung abgeführt wird.

2.1.3 Vom Fachmann durchzuführende Arbeiten

Sicherheitshinweise

In Klimageräten herrschen hohe Drücke und elektrische Teile stehen unter Spannung. Aus diesen Gründen sollten Klimageräte nur von geschultem und qualifiziertem Personal installiert, repariert und gewartet werden. Nicht geschultes Personal kann einfache Wartungsarbeiten durchführen, z.B. Reinigung der Wärmeaustauscher sowie Reinigung und Auswechseln der Filter. Bei der Arbeit an Klimageräten müssen sämtliche Sicherheitshinweise beachtet werden, die in den Montage- und Gebrauchsanweisungen, auf Etiketten und Aufklebern am Gerät aufgeführt sind. Alle zutreffenden Normen und Richtlinien sind zu beachten. Schutzbrille und Handschuhe tragen. Für Löt- und Ablötarbeiten ein Lösch Tuch und einen Feuerlöscher bereithalten.



Diese Anleitung beschreibt die Installation von Stiebel Eltron Split-Klimasystemen. Sie dürfen nicht mit einem anderen Innen- oder Außengerät kombiniert werden. Eine Fehlanpassung der Geräte und Inkompatibilität zwischen den Regelorganen in den beiden Geräten kann zu Beschädigung beider Geräte und Verlust der Stiebel Eltron Garantie führen.

Werden diese Installationsanweisungen nicht befolgt oder werden Veränderungen der elektrischen Anschlüsse vorgenommen, übernimmt Stiebel Eltron keine Verantwortung und die Garantie erlischt.



Es muß sichergestellt werden, daß die Stromversorgung des Gerätes unterbrochen ist, bevor irgendwelche Wartungsarbeiten am Gerät vorgenommen werden. Elektrische Schläge können Verletzungen zur Folge haben.

2.1.4 Lieferumfang und Zubehör

Bezeichnung	Anzahl	Anwendung	Bestell - Nr.
Lieferumfang Innengeräte			
Innengerät ACW 10 GS	1	Innenbefestigung	074174
bzw. ACW 12 GS	1	Innenbefestigung	074175
bzw. ACW 18 G	1	Innenbefestigung	073419
bzw. ACW 24 G	1	Innenbefestigung	073420
Infrarotfernbedienung	1	Innengerät	
Batterien	2	Fernbedienung	
Wandhalterung Fernbedienung	1	Befestigung Fernbedienung	
Installationsplatte	1	Befestigung Innengerät	
Reduziernippel (nur ACW 24 G)	1	Reduzierung der Splitleitung	
Gewindeschrauben	4	Befestigung Inst.-Platte	
Dübel	4	Befestigung Inst.-Platte	
Bohrschablone (nur ACW 18 und 24 G)	1	Kennzeichnung	
Gebrauchs- und Montageanweisung	1		167368
Lieferumfang Außengeräte			
Außengerät CU 10 GS	1	Außenaufstellung	074177
bzw. CU 12 GS	1	Außenaufstellung	074178
bzw. CU 18 GS	1	Außenaufstellung	074179
bzw. CU 24 GS	1	Außenaufstellung	074180
bzw. CU 210 G	1	Außenaufstellung	074181
bzw. CU 212 G	1	Außenaufstellung	074182
bzw. CU 218 G	1	Außenaufstellung	074183
bzw. CU 312 G	1	Außenaufstellung	074184
bzw. CU 318 G	1	Außenaufstellung	074185
Zubehör (nicht im Lieferumfang)			
Kältemittelsplitleitung (mit Wärmedämmung und Bördelverschraubung)			
Flüssigkeitsleitung für alle Baureihen			
Durchmesser 6 mm	1	Länge 1,5 m	145637
Durchmesser 6 mm	1	Länge 4 m	114939
Durchmesser 6 mm	1	Länge 7 m	114940
Durchmesser 6 mm	1	Länge 10 m	139291
Sauggasleitung für CU 10 GS und CU 210 G			
Durchmesser 10 mm	1	Länge 1,5 m	072406
Durchmesser 10 mm	1	Länge 4 m	114941
Durchmesser 10 mm	1	Länge 7 m	114943
Durchmesser 10 mm	1	Länge 10 m	117996
Sauggasleitung für CU 12 / 18 / 24 GS und CU 212 / 218 / 312 / 318 G			
Durchmesser 12 mm	1	Länge 1,5 m	145638
Durchmesser 12 mm	1	Länge 4 m	114944
Durchmesser 12 mm	1	Länge 7 m	117945
Durchmesser 12 mm	1	Länge 10 m	139292
Für Verlängerung zweier Leitungen sind Verbindungsrippel erhältlich			
Gruppenregler, für den Betrieb von bis zu sechs Innengeräten			
GRK	1	Wandmontage	073861
Winterregelung für den Betrieb bei tiefen Außentemp.			
für CU 210 / 212 / 218 / 312 / 318 G	1	Einsatz bis -15 °C	072767
Wandkonsole zur Befestigung der Außengeräte			
für CU 10 / 12 / 18 / 24 / 210 / 212 G(S)	1	bis 72 kg	071565
für CU 218 G / 312 / 318 G	1	über 72 kg	073228
Wärmedämmband zum Überdecken der Verbindungsstellen Splitleitung - Gerät			
	1	selbstkl. 3 x 150 mm	071566
Kondenswasserpumpe für den Abtransport von Kondenswasser (Maße H x B x T in mm)			
PK 5	1	60 x 75 x 50 u. 30 x 40 x 59	150784

2.1.5 Bestimmungen und Normen

Bei der Aufstellung und Installation müssen die nachfolgenden Bestimmungen und Normen eingehalten werden.

elektroseitig:

VDE 0100

Bestimmung für das Errichten von Starkstromanlagen bis 1000V

EN 60-335

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

VDE 0701

Bestimmungen für die Instandsetzung, Änderung und Prüfung gebrauchter elektrischer Geräte

VDE 0185

Blitzschutzanlagen

EMV- Richtlinie 89/336/EWG

Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG

TAB

Technische Anschlußbedingungen für den Anschluß an das Niederspannungsnetz

Ergänzende Bestimmungen des zuständigen EVU

kältemittelseitig:

EN 378 E (DIN 8975)

Sicherheitstechnische und umweltrelevante Anforderungen

VBG 20

Kälteanlagen

allgemein:

TA- Lärm

Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm

2.1.6 Technische Daten (Single-Split)

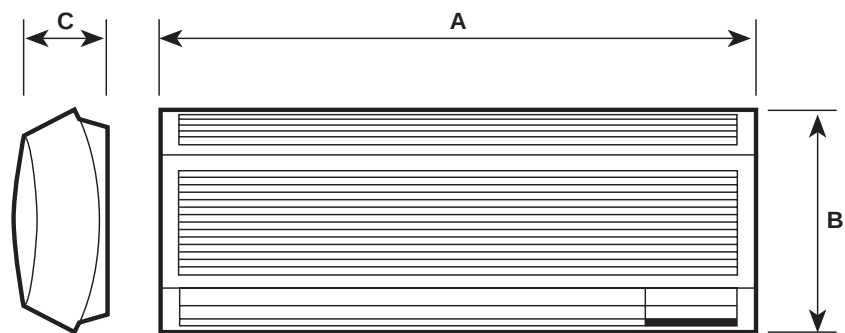
Typ Innenteil	ACW 10 GS	ACW 12 GS	ACW 18 G	ACW 24 G
Best.-Nr.	074174	074175	073419	073420
Typ Außenteil	CU 10 GS	CU 12 GS	CU 18 GS	CU 24 GS
Best.-Nr.	074177	074178	074179	074180
Betriebssart	Kühlen	Kühlen	Kühlen	Kühlen
Nennspannung V,Ph,HZ	~ 230/1/50	~ 230/1/50	~ 400/3/50	~ 400/3/50
Kühlleistung kW	2,6	3,1	5,7	6,2
Leistungsaufnahme kW	1,0	1,3	2,0	2,3
Entfeuchtungsleistung l/h	1,0	1,3	1,6	2,4
Betriebsstrom A	4,5	5,0	3,8	4,5
Anlaufstrom A	25	30	24	32
externe Absicherung A	16	16	16	16
elektr. Anschlußleitung * mm²	1,5	1,5	1,5	1,5
Innenteil				
Abmessungen (H x B x T) mm	337 x 800 x 170	337 x 800 x 170	355 x 1150 x 180	355 x 1150 x 180
Gewicht Gerät kg	10	10	15	15
Luftmenge klein / hoch m³/h	330/360/420	400/420/470	575/610/720	650/865/1010
Schalleistungspegel dB(A)	41/43/46	44/46/49	44/47/51	50/55/58
Arbeitsbereich min./max. °C	21/32	21/32	21/32	21/32
Außenteil				
Abmessungen (H x B x T) mm	504 x 660 x 250	504 x 660 x 250	590 x 800 x 330	590 x 800 x 330
Gewicht Gerät kg	28	32	45	51
Luftmenge m³/h	1100	1100	2000	2000
Schalleistungspegel dB(A)	57	57	62	62
Einsatzgrenzen min./max. °C	-5/43	-15/43	-15/43	-15/43
Kältemittel / Füllmenge kg	R 410A / 0,545	R 410 A / 0,565	R 410 A / 1,080	R 410 A / 1,265
max. Splitleitungslänge m	15	15	30	40
max. Höhendifferenz m	5	5	10	15
Nachfüllmenge 15 g/m ab m	6	8	8	8
Kältemittel-Flüssigkeitsleitung	7/16" - 20 UNF	7/16" - 20 UNF	7/16" - 20 UNF	7/16" - 20 UNF
Rohrdimension mm	Ø 6 x 1	Ø 6 x 1	Ø 6 x 1	Ø 6 x 1
Kältemittel-Sauggasleitung	5/8" - 18 UNF	3/4" - 16 UNF	3/4" - 16 UNF	3/4" - 16 UNF
Rohrdimension mm	Ø 10 x 1	Ø 12 x 1	Ø 12 x 1	Ø 12 x 1



2.1.6 Technische Daten (Multi-Split)

Typ Innenteil	ACW 10 GS	ACW 12 GS	ACW 18 G	ACW 12 GS	ACW 18 G
Best.-Nr.	074174	074175	073419	074175	073419
Typ Außenteil	CU 210 G	CU 212 G	CU 218 G	CU 312 G	CU 318 G
Best.-Nr.	074181	074182	074183	074184	074185
Betriebsart	Kühlen	Kühlen	Kühlen	Kühlen	Kühlen
Nennspannung V,Ph,HZ	~ 230/1/50	~ 230/1/50	~ 230/1/50	~ 230/1/50	~ 230/1/50
Kühlleistung kW	2 x 2,4	2 x 3,1	2 x 4,9	3 x 3,1	3 x 4,9
Leistungsaufnahme kW	2 x 0,9	2 x 1,2	2 x 1,9	3 x 1,2	3 x 2,0
Entfeuchtungsleistung l/h	2 x 1,0	2 x 1,3	2 x 1,6	3 x 1,3	3 x 1,6
Betriebsstrom A	2 x 3,7	2 x 5,3	2 x 8,9	3 x 5,1	3 x 9,2
Anlaufstrom A	2 x 26	2 x 28	2 x 49	3 x 28	3 x 49
externe Absicherung A	25	25	2 x 25 + 16	4 x 16	3 x 25 + 16
elektr. Anschlußleitung * mm²	2,5	2,5	2,5 / 1,5	2,5	2,5 / 1,5
Innenteil					
Abmessungen (H x B x T) mm	337 x 800 x 170	337 x 800 x 170	355 x 1150 x 180	337 x 800 x 170	355 x 1150 x 180
Gewicht Gerät kg	10	10	15	10	15
Luftmenge klein / hoch m³/h	330/360/420	400/420/470	575/610/720	400/420/470	575/610/720
Schalleistungspegel dB(A)	41/43/46	44/46/49	44/47/51	44/46/49	44/47/51
Arbeitsbereich min./max. °C	21/32	21/32	21/32	21/32	21/32
Außenteil					
Abmessungen (H x B x T) mm	695 x 860 x 360	695 x 860 x 360	795 x 1030 x 465	795 x 1030 x 465	1250 x 1030 x 465
Gewicht Gerät kg	62	67	83	97	135
Luftmenge m³/h	1900	3350	3350	3450	2 x 3350
Schalleistungspegel dB(A)	60	69	63	72	68
Einsatzgrenzen min./max. °C	15/46	15/46	15/46	15/46	15/46
mit Winterregelung bis °C	-15	-15	-15	-15	-15
Kältemittel / Füllmenge kg	R 407 C / 2 x 0,735	R 407 C / 2 x 0,720	R 407 C / 2 x 1,22	R 407 C / 3 x 0,83	R 407 C / 3 x 1,43
max. Splitleitungslänge m	15	15	15	15	15
max. Höhendifferenz m	10	10	10	10	10
Nachfüllmenge 15 g/m ab m	5	5	5	5	5
Kältemittel-Flüssigkeitsleitung	7/16" - 20 UNF	7/16" - 20 UNF	7/16" - 20 UNF	7/16" - 20 UNF	7/16" - 20 UNF
Rohrdimension mm	Ø 6 x 1	Ø 6 x 1	Ø 6 x 1	Ø 6 x 1	Ø 6 x 1
Kältemittel-Sauggasleitung	5/8" - 18 UNF	3/4" - 16 UNF	3/4" - 16 UNF	3/4" - 16 UNF	3/4" - 16 UNF
Rohrdimension mm	Ø 10 x 1	Ø 12 x 1	Ø 12 x 1	Ø 12 x 1	Ø 12 x 1

* Verlegeart C (VDE 0100 Teil 430)



Typ	A mm	B mm	C mm	Gewicht kg
ACW 10/12 GS	800	337	170	10
ACW 18/24 G	1150	355	180	15

Abb. 11

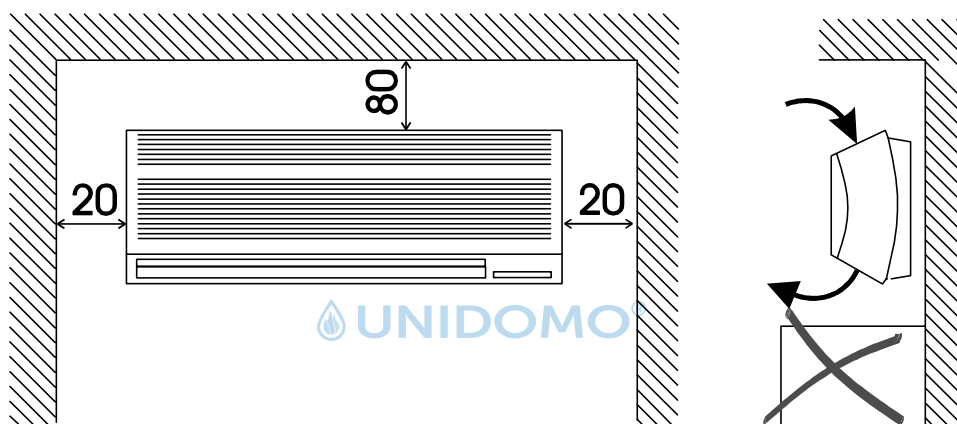


Abb. 12

2.2. Aufstellungsort

Innengerät

Das Innenteil des Klimagerätes ist für eine Montage an einer senkrechten Wand ausgelegt. Bei der Montage des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:

- Vermeidung von direkter Sonneneinstrahlung.
- Keine Installation in der Nähe von Wärmequellen oder Dampferzeugern, diese können die Geräteleistung beeinträchtigen.
- Es sollten Bereiche gemieden werden, wo das Gerät mit Wasser bzw. Feuchtigkeit in Berührung kommt.
- Keine Installation in Bereichen, wo entflammbares Gas oder chemische Dämpfe vorhanden sind.
- Keine Installation in Bereichen, wo große Mengen Ölnebel vorhanden sind.
- Keine Installation hinter Gardinen oder Möbel, die die Luftzirkulation beeinträchtigen.
- Die Luftein- und -auslässe dürfen aufgrund des Aufstellungsortes nicht

behindert werden.

- Bei der Installation von 3/4 der Wandhöhe ist eine optimale Kühlung möglich.
- Der Installationsort ist so zu wählen, daß die Split- und Kondensatleitungslänge (unter Berücksichtigung von Gefälle) so kurz wie möglich ist.
- Die Installation sollte an einer massiven Wand erfolgen, die keinen Schwingungen ausgesetzt wird und das Gerätegewicht tragen kann.
- Keine Installation in die Nähe von Geräten, die Hochfrequenz erzeugen.
- Der Aufstellungsort ist so zu wählen, daß die aufgeführten Freiräume eingehalten werden (siehe Abb. 12). Das Gerät so installieren, daß die Filter entfernt werden können.

Außengerät

Das Außenteil des Klimagerätes ist für eine Aufstellung in freier Witterung ausgelegt. Bei der Montage des Gerätes folgende Punkte beachten:

- Wenn die Möglichkeit besteht, sollten die

- Geräte nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. In Gebieten mit intensiver Sonneneinstrahlung sollte ein Schattenspender, z.B. Dach, eingeplant werden. Der Schattenspender darf allerdings nicht den Luftstrom behindern, da sonst die Leistung des Gerätes geringer wird.
- Keine Aufstellung in der Nähe von Wärme- und Dampferzeugern.
- Bei der Aufstellung des Gerätes sollte die Luftausblasrichtung mit der Hauptwindrichtung übereinstimmen.
- Keine Aufstellung in Bereichen mit starker Staubentwicklung.
- Keine Aufstellung, wo Publikumsverkehr herrscht (VBG 20).
- Die Nachbarn dürfen nicht durch die Luftströmung und Geräusche gestört werden.
- Die Mindestabstände (siehe Abb. 14) sind einzuhalten, um eine ausreichende Luftzirkulation und Montage zu gewährleisten.



Keine Installation in Bereichen mit aggressiver Luft vornehmen.

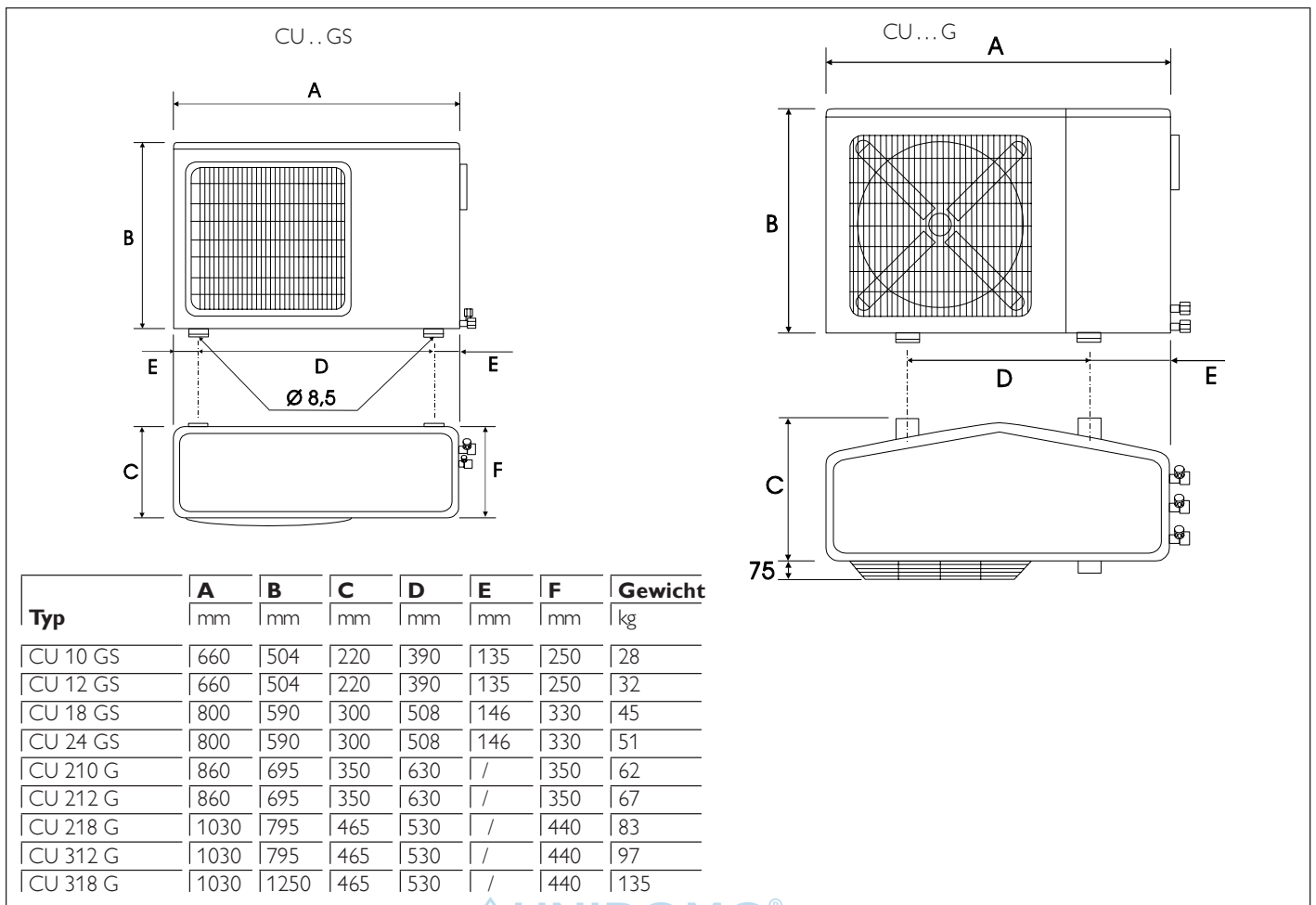


Abb. 13

UNIDOMO®

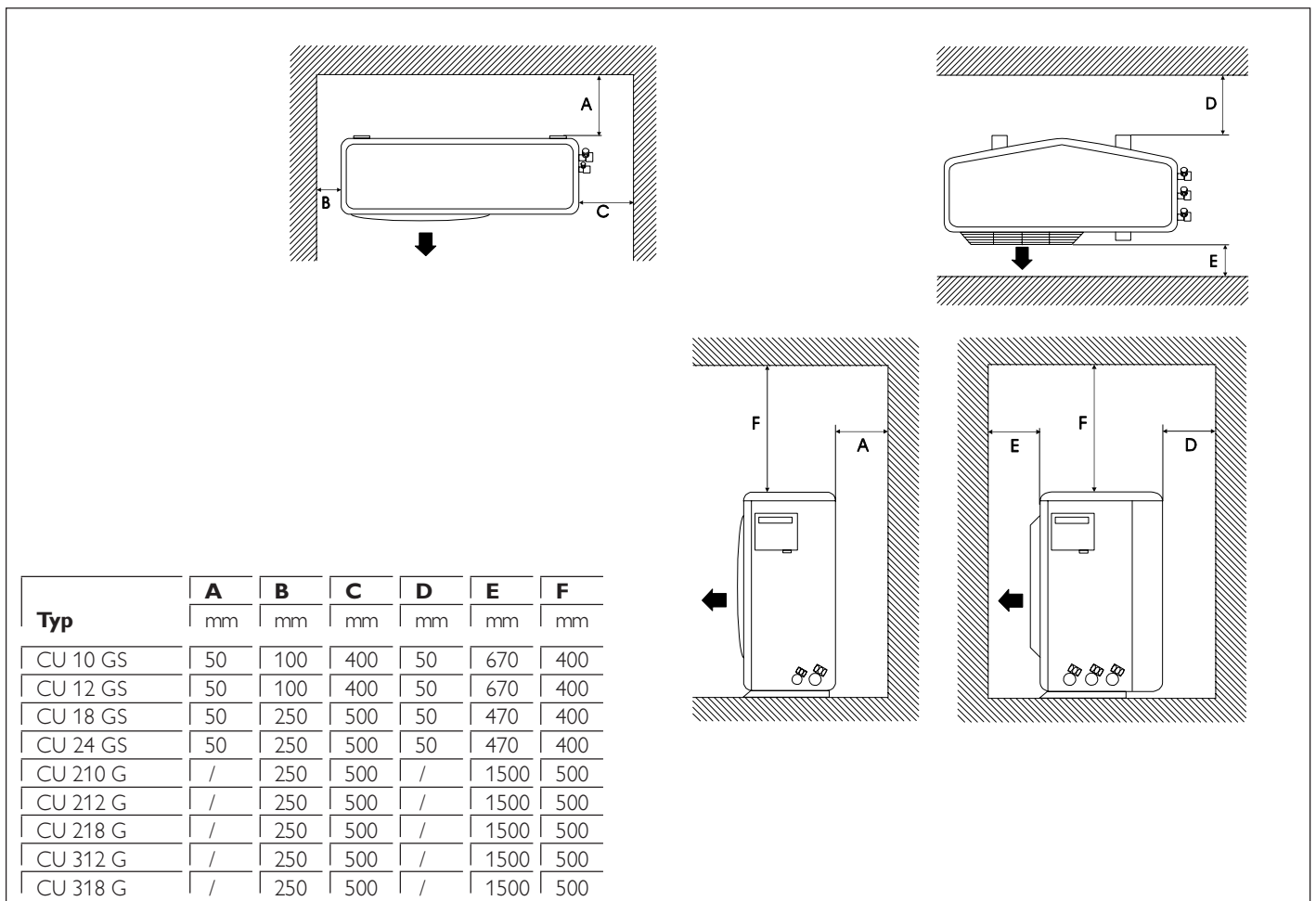


Abb. 14

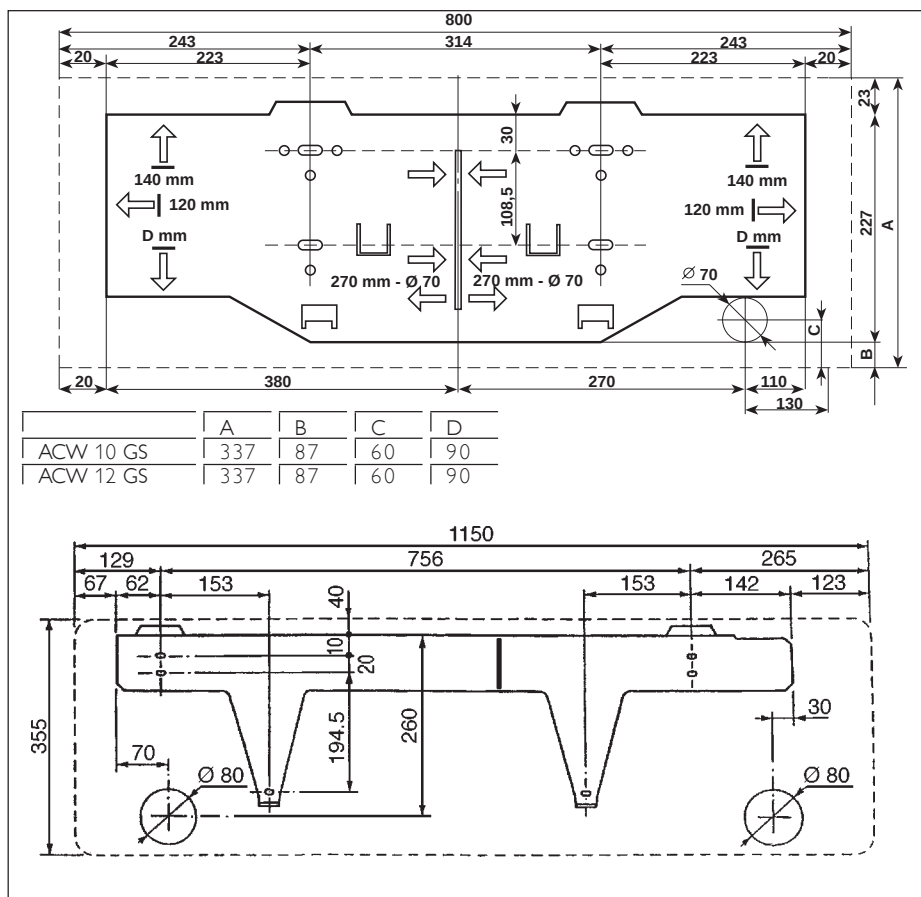


Abb. 15

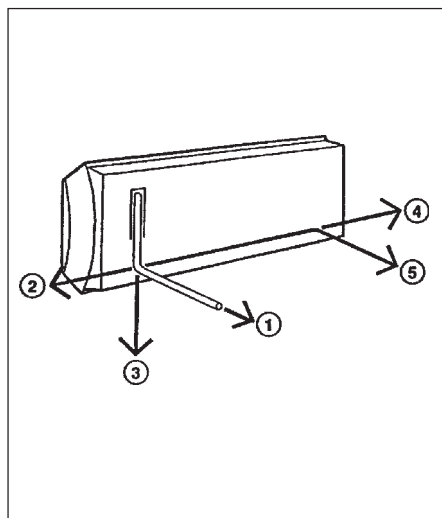


Abb. 16

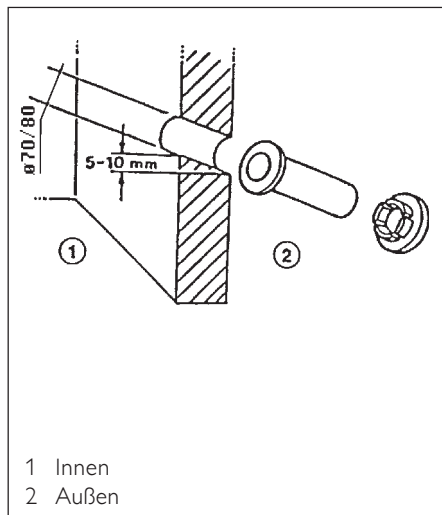


Abb. 18

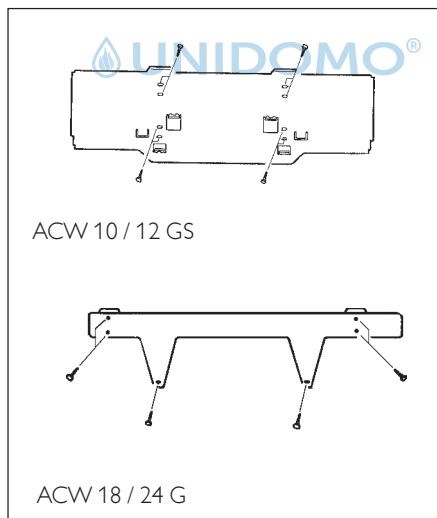


Abb. 17

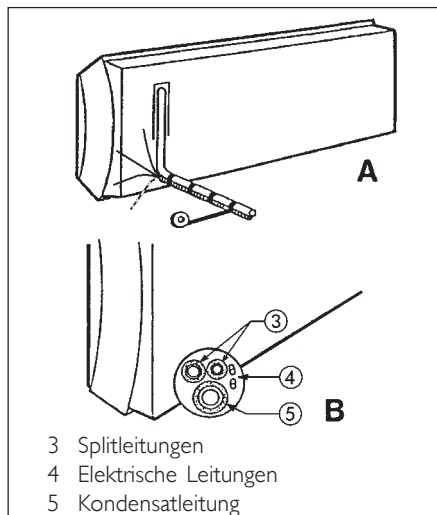


Abb. 19

2.3 Aufstellung und Anschluß

2.3.1 Installation des Innengerätes

Die Kältemittelleitungen können in 5 verschiedenen Richtungen, wie in der Abb.16 gezeigt, aus dem Gerät geführt werden. Soll der Rohranschluß aus Richtung 2, 3 oder 4 erfolgen, entfernen Sie an der entsprechenden Stelle des Gehäuses die vorgestanzenen Öffnungen. Die Richtung 5 ist nur für die Wandgeräte der Leistungsgrößen 18/24 zulässig.

2.3.2 Montagevorbereitung für das Innengerät

Nach der Richtungsbestimmung der Splitleitung mit Hilfe der Maßangaben auf der Installationsplatte/Montageschablone ein Loch für die Split- und Kondensatleitung (Anschlußdurchmesser für die Kondensatleitung 16 mm) durch die Wand bohren.

Das Loch sollte einen Durchmesser von 70/80 mm aufweisen und muß mit einem Gefälle von 1% nach außen gebohrt werden. In die Durchführung ist ein Kunststoffrohr einzusetzen (bauseits) (Abb.18).

2.3.3 Befestigung der Installationsplatte

Die Montage der Installationsplatte muß waagrecht an der Wand erfolgen, dabei sind die Abstände (Maßangaben auf der Installationsplatte/Montageschablone) einzuhalten. Kennzeichnen und bohren der 4 Befestigungslöcher; Befestigung der Installationsplatte mit Hilfe der beiliegenden Dübel und Schrauben (Abb.17). Es darf zwischen der Wand und Installationsplatte kein Zwischenraum entstehen, ein Vibrieren des Gerätes muß vermieden werden.

2.3.4 Befestigung des Innengerätes

Das Innengerät mit den Haken oben in die Installationsplatte einhängen (siehe Abb.20).

Den unteren Teil des Gerätes mit einem Distanzstück (6), wie in Abb.22, in die gezeigte Position bringen. Die Vorderwand (7) und die Abdeckung (8) zur Regelung öffnen.

Die elektrische Leitung in den eigens dafür vorgesehenen Spalt an der Rückseite einführen und an der Vorderseite herausziehen (siehe Abb.21). Dazu muß die Zugentlastung (Kunststoffeinsatz unter den Anschlußklemmen) entfernt und später mit dem Kabel wieder eingesetzt werden. Die elektrische Verbindung laut Schaltplan herstellen. Nach der Verdrahtung das Distanzstück entfernen. Um das Gerät an der Wand zu befestigen, muß die Einheit wie in der Abbildung 23 dargestellt, an der Installationsplatte eingehängt werden. Zum Entfernen des Gerätes ist auf entgegengesetzte Weise zu verfahren.

Die Kältemittelleitungen, elektrische Anschlußkabel und Kondensatleitung sind, wie in der Abb.19 dargestellt, mit Isolierband zusammenzufügen. Der Kondensatschlauch muß immer unten liegen und gegen Schwitzwasser gedämmt sein.



Die Kältemittelleitungen dürfen nicht geknickt oder gequetscht werden. Der Biegeradius (bei der Biegung ohne Werkzeug) sollte mindestens 100 mm betragen. Das Kupferrohr nicht mehr als dreimal an der gleichen Stelle biegen. Die Überwurfmuttern am Innengerät erst kurz vor dem Anschließen der Leitung entfernen. Das System nie länger als für die Installation erforderliche Mindestzeit geöffnet lassen. Das im Kompressor befindliche Öl ist äußerst wasseranziehend. Während der Installation sind die Rohrenden geschlossen zu halten.

2.3.5 Installation der Kondensatleitung

Es muß sichergestellt werden, daß die Kondensatleitung (Anschlußdurchmesser für die Kondensatleitung 16 mm) immer mit Gefälle nach außen geführt wird (Neigung mindestens 1 %) und keine Biegungen oder Knicke den korrekten Ablauf behindern. Kann kein Gefälle realisiert werden, muß eine Kondensatpumpe (im Zubehör erhältlich) eingesetzt werden. Um zu vermeiden, daß ein unangenehmer Geruch aus der Kondensatleitung austritt, bauseitig einen Geruchverschluß vorsehen. Wenn die Außeneinheit (ausschließlich Kühlgeräte) bei tiefen Außentemperaturen betrieben wird, muß die Kondensatleitung gegen Einfrieren geschützt werden. Der Kondensatschlauch muß gegen Schwitzwasser gedämmt sein. Nach der Installation den Ablauf bzw. Dichtigkeit der Kondensatleitung prüfen (Abb. 24).

2.3.6 Kältemittelseitiger Anschluß am Innengerät

Beim Anschließen der Kältemittelleitungen müssen die Verschraubungen unbedingt sauber gehalten werden. Die Kältemittelleitungen dürfen nicht häufiger als dreimal an der gleichen Stelle gebogen werden.

1. Die Bördelmutter mit Dichtkappe am Innengerät entfernen. Die Schutzkappen der Splitleitungen dürfen erst direkt vor dem Anschluß entfernt werden.
2. Die Bördelmutter der Splitleitung an den Bördel des Innengerätes ansetzen. Die Bördelverschraubung der Kältemittelleitung zuerst handfest und anschließend entsprechend den nachstehenden Werten mit einem Drehmomentschlüssel anziehen

Rohrdurchmesser	Anzugsdrehmoment (Nm)
6 mm	14 - 18
10 mm	33 - 42
12 mm	50 - 62

Ist das Anzugsdrehmoment ungenügend, strömt an der Verbindungsstelle Kältemittelgas aus. Ist es zu stark, kann der Rohrbördel beschädigt werden.

2.3.7 Installation des Außengerätes

- Das Außengerät kann sowohl auf dem Boden als auch auf den im Zubehör angebotenen Wandkonsolen befestigt werden.

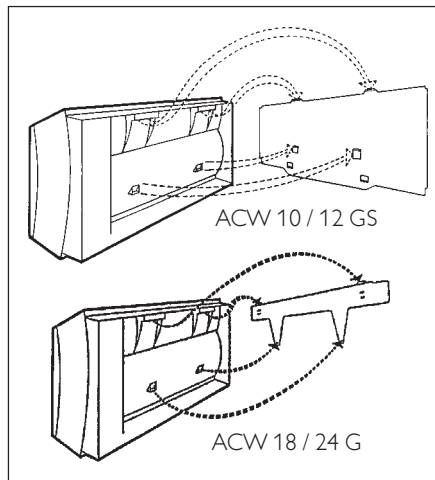


Abb. 20

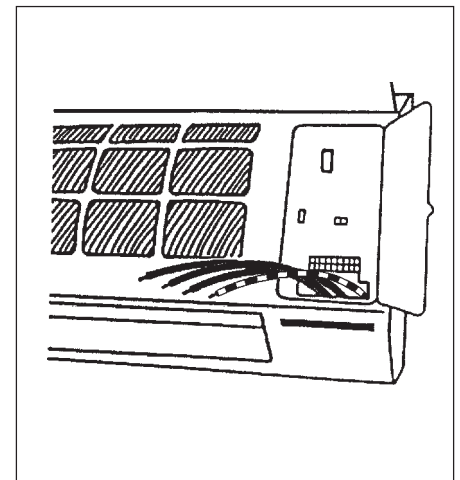


Abb. 21

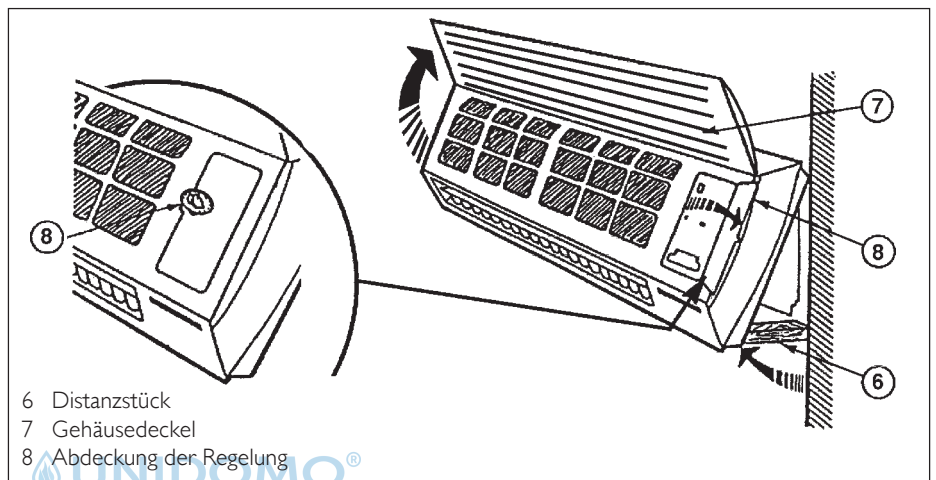


Abb. 22

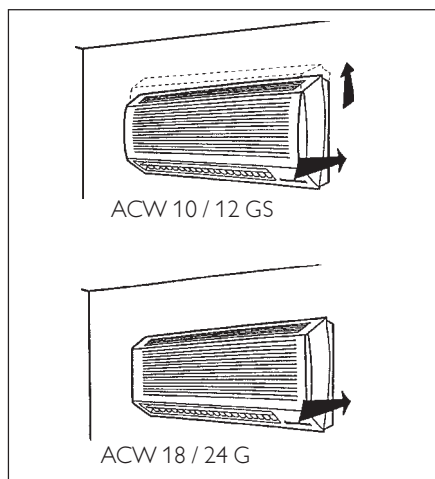


Abb. 23

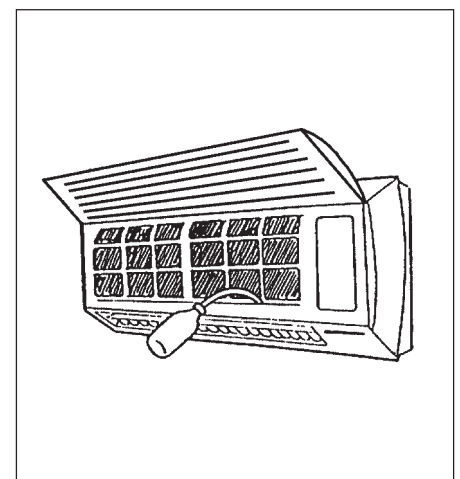


Abb. 24

- Die Befestigung der Außengeräte erfolgt über die Bohrungen am Gerät

2.3.8 Kältemittelseitiger Anschluß am Außengerät

Für den Anschluß der Splitleitung am Außengerät müssen Bördelmutter und Dichtkappe sowie die Schutzkappe der Splitleitungen entfernt werden. Die Kältemittelleitungen können, wie in Abb. 25, am Außengerät aufgeschraubt werden.

Beim Anschluß der Kältemittelleitungen am Außengerät sind oben genannte Anzugsdrehmomente zu beachten.

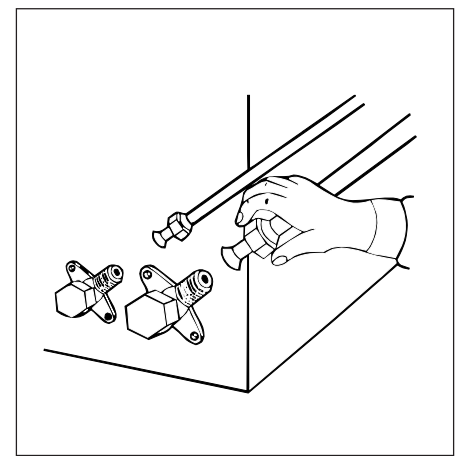


Abb. 25

2.4 Füllen und Evakuieren des Kältekreislaufes

⚠ Der Umgang mit Kältemittel ist den Fachleuten vorbehalten. Kältemittel dürfen nicht in die Umwelt gelangen.

Der unsachgemäße Umgang mit Kältemittel kann zu Gesundheitsschäden führen. Zu beachten sind die Sicherheitsdatenblätter der Kältemittelhersteller.

Es dürfen nur Werkzeuge und Serviceeinrichtungen verwendet werden, die für das jeweilige Kältemittel (siehe Leistungsschild am Außengerät) zugelassen sind.

Die Verwendung von R 22-Serviceeinrichtungen ist nicht zulässig.

Beim Arbeiten mit Kältemittel sind stets Arbeitshandschuhe und Schutzbrille zu tragen. Der Arbeitsplatz muß gut belüftet sein, das Rauchen ist verboten.

Die Regler und Begrenzer im Gerät dürfen auf keinen Fall verstellt werden, sonst ist die Sicherheit der Anlage nicht gewährleistet.

2.4.1 Evakuieren

Da sich in den Leitungen Luft und Feuchtigkeit befinden, müssen diese Bauteile mit folgenden Arbeitsschritten evakuiert werden (siehe Abb. 24).

1. Am Außengerät die Verschlußkappen der Spindeln am Zwei- und Dreiwegeventil und die Kappe des Serviceanschlusses am Dreiwegeventil entfernen.
2. Bei geschlossenen Ventilen über den Serviceanschluß die Kältemittelleitungen und das Innengerät evakuieren.

3. Wenn das Vakuum steht, das Absperrventil an der Vakuumpumpe schließen.
4. Die Spindel des Zweiwegeventils (Hochdruckseite) ganz herausdrehen (öffnen).
5. Die Spindel des Dreiwegeventils (Niederdruckseite) ganz herausdrehen (öffnen) und den Evakuierschlauch abnehmen.
6. Die Verschlußkappen der Spindeln und des Serviceanschlusses wieder aufschrauben und festziehen.

2.4.2 Füllen

Die Außengeräte sind mit Kältemittel vorgefüllt. Wurde eine bestimmte Splitleitungslänge überschritten, muß nach dem Evakuieren (siehe 2.4.1) bei laufendem Verdichter Kältemittel über das Servicegerät zugeführt werden (siehe Leistungsschild am Außengerät).

2.4.3 Dichtheitsprüfung

Alle Anschlüsse mit einem Lecksuchgerät, Spray oder vergleichbare Mittel sorgfältig auf Undichtigkeiten prüfen.

2.4.4 Wärmedämmung der Splitleitung

- Die Stoßstellen und alle freiliegenden Stellen der Kältemittelleitungen sind mit Wärmedämmung zu isolieren, um Kondenswasserbildung zu vermeiden.
- Die Leitungen sind mit den entsprechenden Rohrschellen an der Wand zu befestigen.
- Die Wanddurchführung muß mit Dichtmasse abgedichtet werden.

2.4.5 Ortsveränderung der Geräte

Wenn die Geräteposition des Innen- bzw. Außengerätes verändert oder der Kältekreis gewartet wird, muß das Kältemittel aus dem System abgesaugt werden (nur vom sachkundigen Fachpersonal). Nach dem Absaugen die Verrohrung abtrennen und die Leitungen und Serviceanschlüsse mit Staubabdeckungen versehen, bis das Gerät angeschlossen wird. Anschließend muß das System evakuiert und mit Kältemittel gefüllt werden.

2.5 Elektrischer Anschluß

⚠ Installationsarbeiten dürfen nur von einem, vom zuständigen Energieversorgungsunternehmen, zugelassenen Fachpersonal ausgeführt werden.

Das Leistungsschild beachten! Die angegebene Spannung muß mit der Netzspannung übereinstimmen. Ausreichenden Zuleitungsquerschnitt wählen.

Grün-gelbe Leitungsadern dürfen nur als Schutzleiter und unter keinen Umständen als stromführende Leiter verwendet werden. Beim Festanschluß muß das Gerät über eine Einrichtung mit einer Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz getrennt werden können. Hierzu können Schütze, LS-Schalter, Sicherungen usw. eingesetzt werden.

Für den elektrischen Anschluß sind die Abdeckungen gemäß der Abb. 26 zu entfernen.

Der Stromanschluß erfolgt am Außengerät (siehe Abb. 28 bis 32). Bei den Typen ACW 10/12 GS in Verbindung mit den Außengeräten CU 10/12 GS kann die Stromversorgung auch vom Innenteil erfolgen.

Zuerst die elektrische Verbindung zwischen dem Innen- und Außengerät herstellen, danach den Netzstromanschluß vorsehen.

Die elektrische Verbindungsleitung zwischen dem Innen- und Außengerät besteht aus einer 4-adrigen Leitung.

Nach dem elektrischen Anschluß die Abdeckung wieder befestigen.

- | | |
|---------------------|----------------------------|
| (2) Dreizeventil | (7) Sechskantschlüssel 4mm |
| (3) Serviceanschluß | (8) Sauggasleitung |
| (4) Abdeckkappe | (9) Flüssigkeitsleitung |
| (5) Ventilschaft | (10) Bördelmutter |
| (6) Zweiwegeventil | |

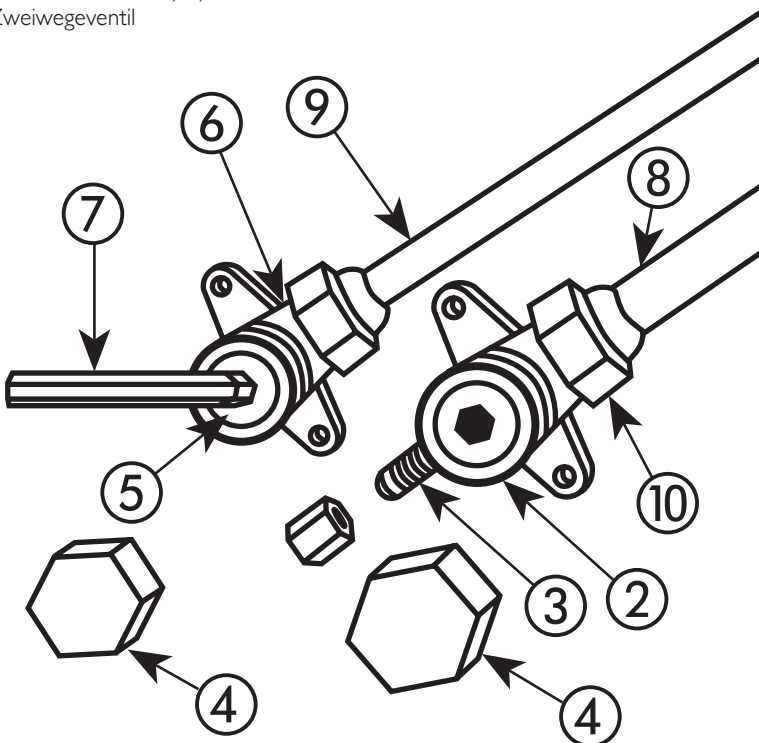


Abb. 25

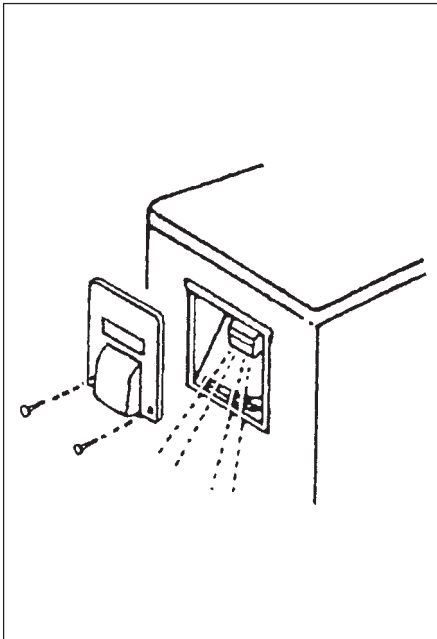


Abb. 26

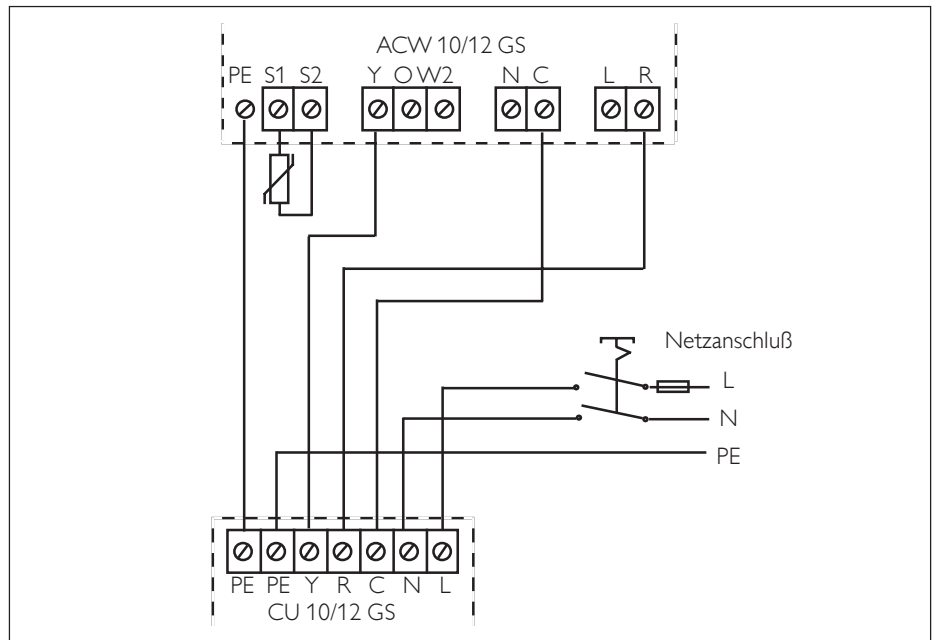


Abb. 28

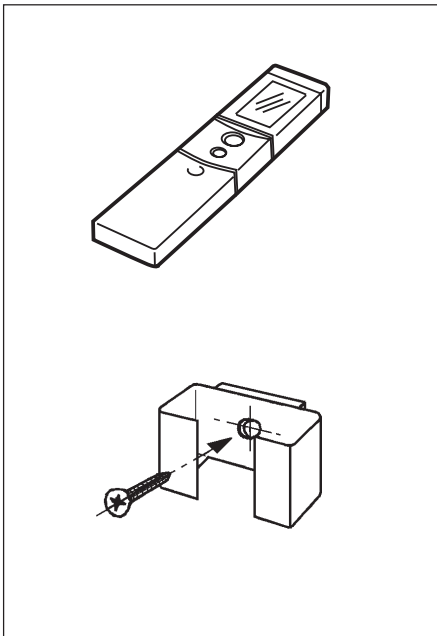


Abb. 27

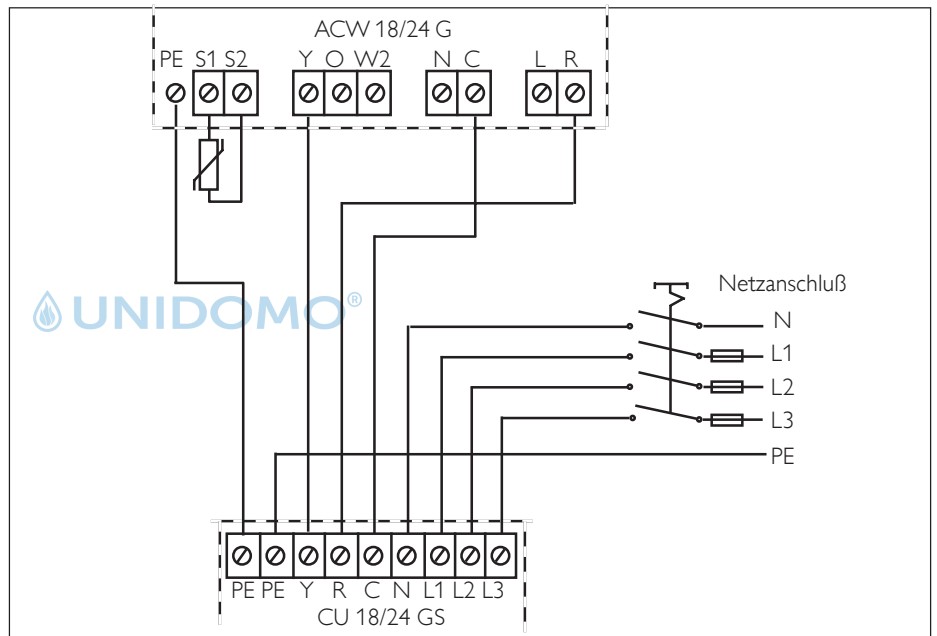


Abb. 29

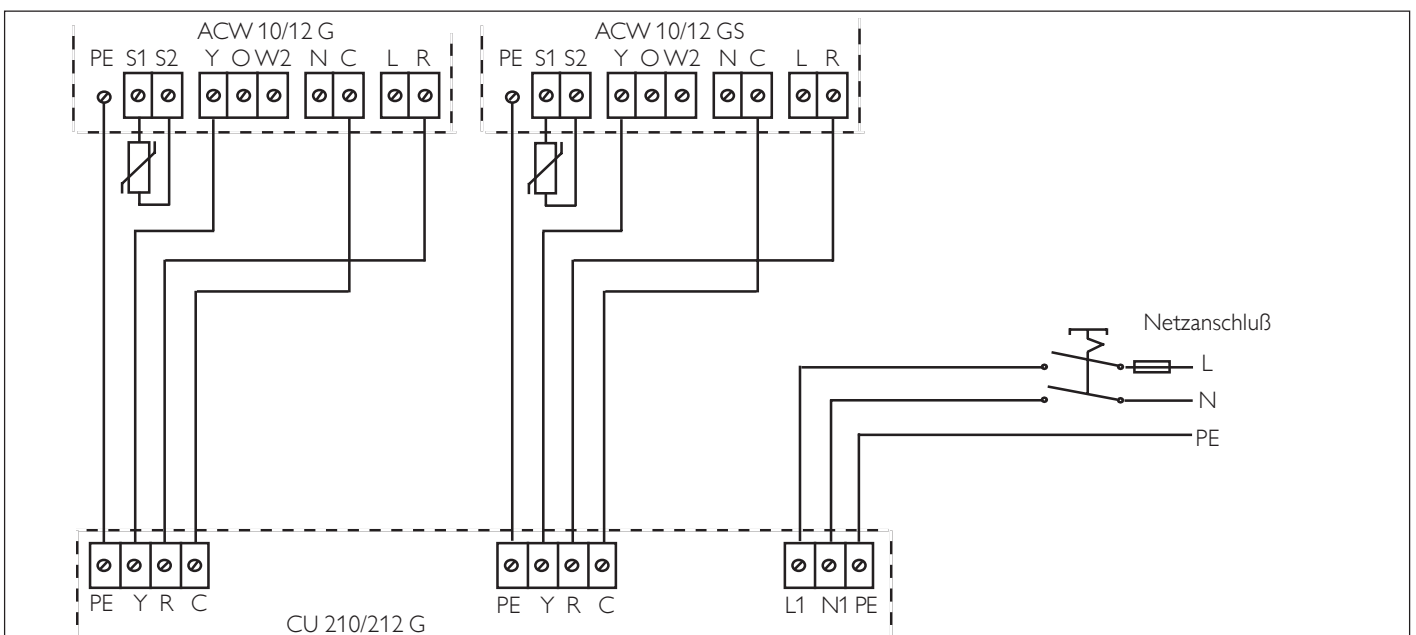


Abb. 30

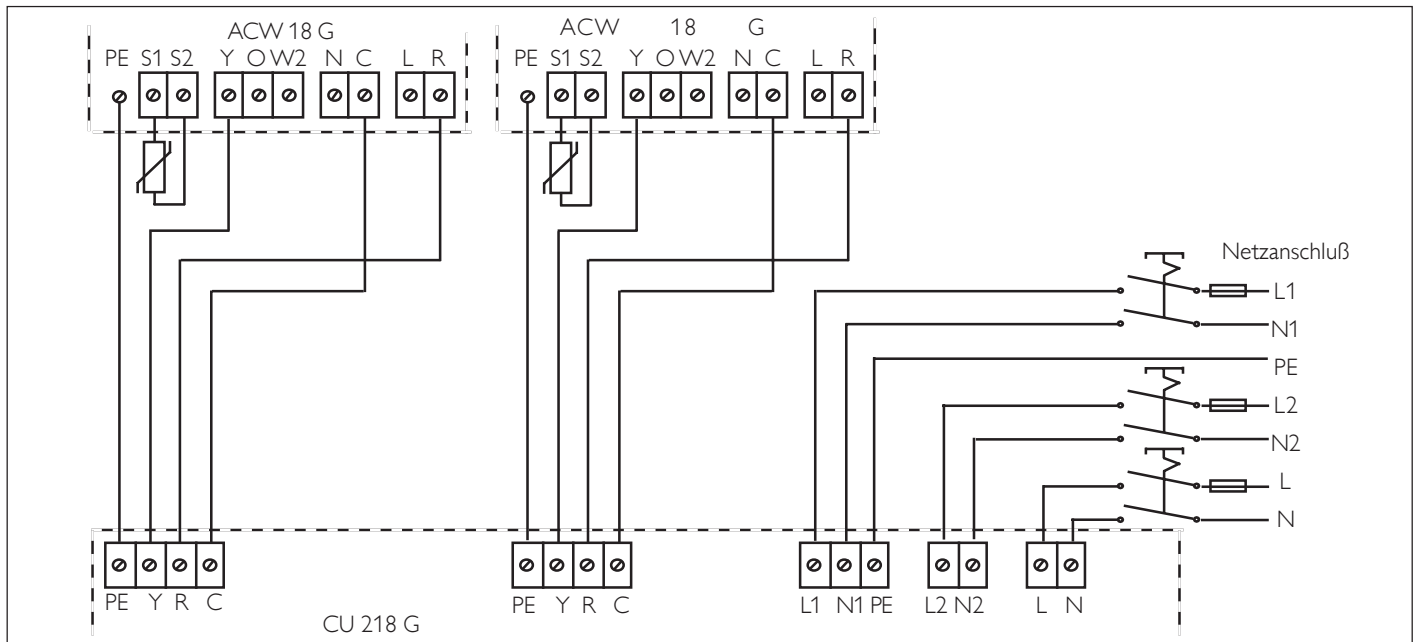


Abb. 31

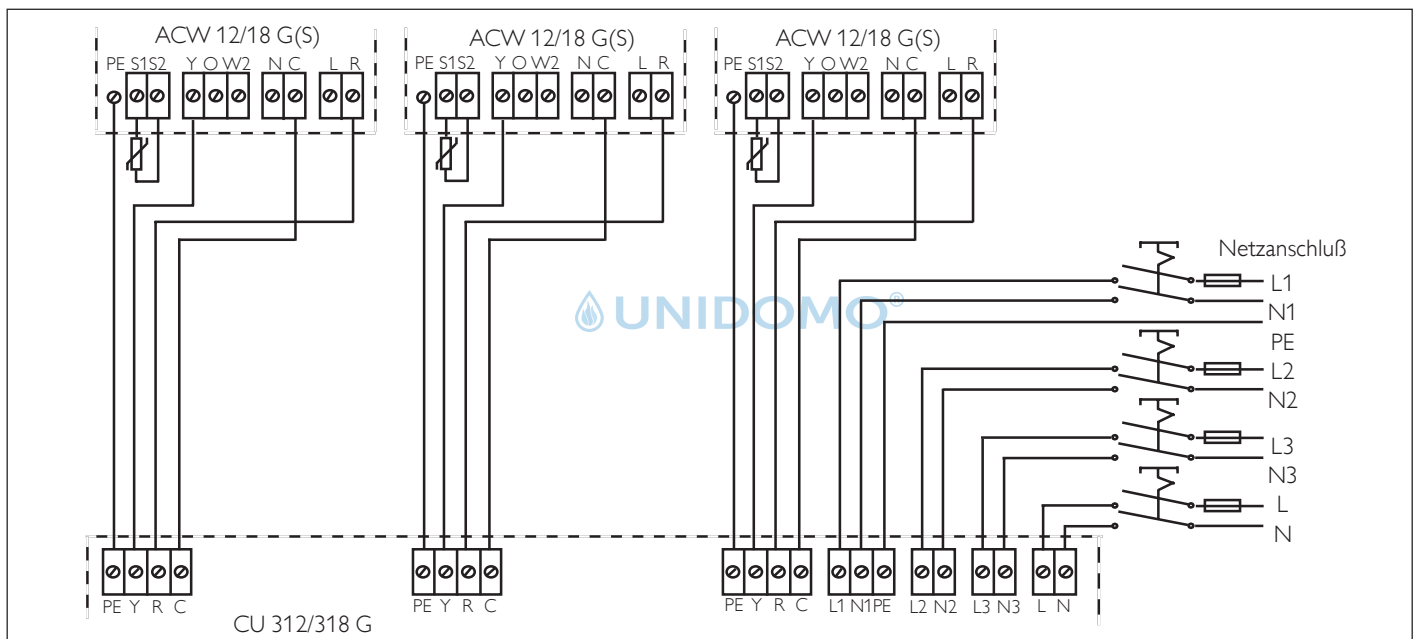


Abb. 32

2.5.1 Systemkonfiguration

Zur Systemkonfiguration der Fernbedienung wie folgt vorgehen:

Alle Informationen über die Fernbedienung sind der Gebrauchsanweisung zu entnehmen.

- Die Batterien entsprechend der Polarität in die Fernbedienung einsetzen.
- Das System mit Spannung versorgen.
- Die Taste zur Wahl der Betriebsart **M** zusammen mit dem Knopf zur Einstellung der Uhrzeit (tieferliegend neben den Batterien positioniert) mindestens zwei Sekunden lang drücken (siehe Abb 33).
- Auf dem Display erscheint eine "1" und "Id:un".

Sollten durch Zufall (mehrmaliges Drücken der Betriebsart-Taste) andere Symbole auf dem Display erscheinen, dürfen diese Einstellungen nicht verändert werden. Durch weiteres Drücken der Betriebsart-Taste M erscheint das gewünschte Symbol erneut.

- Durch Drücken der Temperatureinstellungstasten   ändert sich die Zahl im Display (Abb. 34).

- Je nach Geräte-Typ muß die Zahl verändert werden:

ACW 10/12 GS	1
ACW 18/24 G	2

- Diese Konfiguration muß zum Innengerät übertragen werden. Dazu muß die Starttaste und dann die Taste für die Wahl der Luftmenge zwei Sekunden lang gedrückt werden.
- Die Fernbedienung schaltet sich automatisch ab, die Konfiguration ist abgeschlossen (siehe Abb 34). Bei nochmaliger Konfiguration erscheint im Display wieder die Zahl 1.

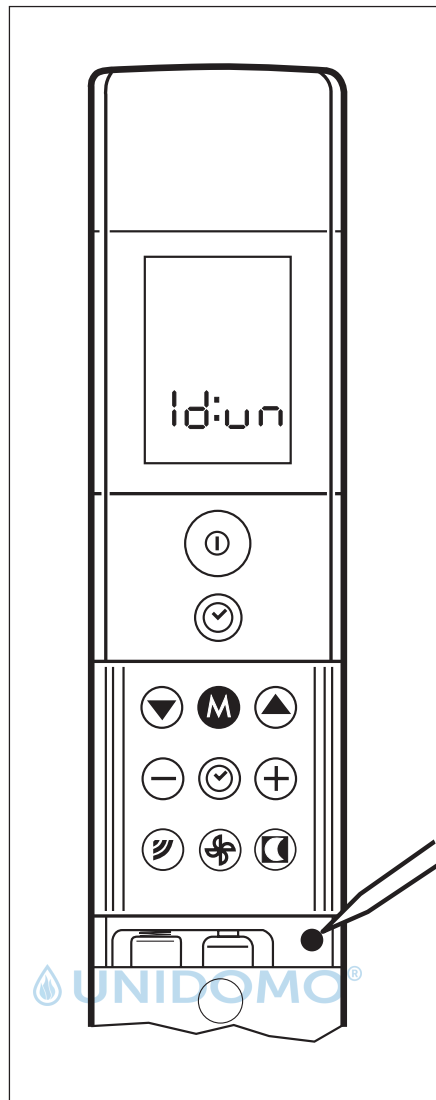


Abb. 33

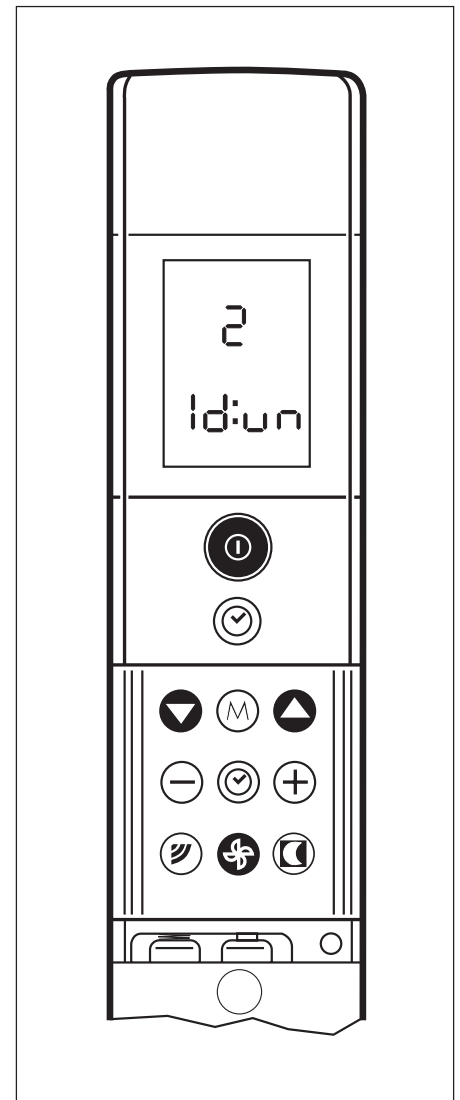


Abb. 34

Bescheinigung über die

Erstinbetriebnahme

Es wird hiermit bestätigt, daß das Split-Raumklima-System ordnungsgemäß überprüft und in Betrieb genommen worden ist.

Das Split-Raumklima-System befindet sich in einem technisch einwandfreien Zustand.

Die Bedingungen dieser Montage- und Gebrauchsanweisungen wurde eingehalten.

Die Montage- und Gebrauchsanweisung wurden ausgehändigt.

Angaben laut Klimagerät-Leistungsschild

Typ Innengerät(e): _____

Typ Außengerät: _____

aufgestellt bei

Name: _____ Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Firma: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Stiebel Eltron Service

Datum: _____ Unterschrift: _____



3. Umwelt und Recycling

Transportverpackung. Damit Ihr Stiebel Eltron Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Nur das unbedingt Notwendige und auf alle Fälle umweltverträglich und recyclebar lautet unsere Devise.

- λ Alle Kartonteile sind überwiegend aus Altpapier hergestellt und chlorfrei gebleicht. Diese hochwertigen Rohstoffe werden nach Gebrauch wieder neu aufbereitet.
- λ Die verwendeten Holzteile sind unbehandelt und können bedenkenlos wieder benutzt oder weiterverarbeitet werden.
- λ Die Folien bestehen aus Polyethylen (PE), die Spannbänder aus Polypropylen (PP). Beide Stoffe sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen, wertvolle Sekundär-Rohstoffe und recyclebar.
- λ Styropor® ist ein Wertstoff, der zu 98 % aus Luft und zu 2 % aus Polystyrol (PS), einem reinen Kohlenwasserstoff, besteht. Styropor ist FCKW-frei und vollständig recyclebar.

Bitte helfen Sie, unsere Umwelt zu schützen und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel.

Stiebel Eltron beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/ Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Altgeräte. Die Entsorgung des Altgerätes hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften zu erfolgen.

Im Rahmen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung zum Schutz unserer Umwelt, ermöglicht Stiebel Eltron mit einem Rücknahmesystem über das Fachhandwerk und dem Fachhandel die Rücknahme von Altgeräten.

Über dieses Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um unsere Deponien und unsere Umwelt zu

entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Das in Wärmepumpen, Klimageräten und einigen Lüftungsgeräten verwandte Kältemittel und Kältemaschinenöl muß fachgerecht entsorgt werden, da so sichergestellt wird, daß die Stoffe die Umwelt nicht beeinträchtigen.

Umweltbelastende Materialien haben bei uns keine Chance, weder bei der Verpackung noch bei der Entwicklung und Fertigung unserer Produkte.

Die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien und Bauelemente ist ein grundlegendes und übergeordnetes Qualitätskriterium. Bereits bei der Konstruktion neuer Geräte achten wir darauf.

Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach ISO 11469 und DIN 7728, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.



4. Kundendienst und Garantie

Stiebel Eltron Geräte werden mit Sorgfalt konstruiert und gebaut. Erst nach einer Reihe von Prüfungen verlassen sie unser Werk. Sollte trotzdem eine Störung auftreten, füllen Sie den Coupon „Kundendienst-Anforderung“ in dieser Unterlage sorgfältig aus und schicken Sie ihn in einem frankierten Umschlag an das Ihnen nächstgelegene Stiebel Eltron Vertriebszentrum oder rufen Sie dieses an. Die Anschriften und Telefon-Nummern finden Sie auf der letzten Seite.

Unser Kundendienst hilft auch nach Feierabend! Den Stiebel Eltron Kundendienst können Sie an sieben Tagen in der Woche täglich bis 22 Uhr telefonisch erreichen – auch samstags und sonntags. Im Notfall steht immer ein Kundendienst-Techniker für Sie bereit. Daß dieser Sonder-service zusätzlich honoriert werden muß, werden Sie sicher verstehen.

Unsere Kundendienst-Stationen wechseln sich wöchentlich im Notdienst ab. Wo auch immer Hilfe gebraucht wird, der nächste Stiebel Eltron Kundendienst ist nicht weit.

Nach Feierabend, am Wochenende oder an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unsere Kundendienst-Leitstelle in Holzminden, Telefon 0 55 31/7 02-3 85.

An Wochentagen können Sie während der Geschäftszeit die nächstgelegene regionale Kundendienst-Leitstelle anrufen. Anschriften und Telefon-Nummern finden Sie auf der letzten Seite.

Garantie. Gesetzliche Gewährleistungsrechte des Kunden gegen den Verkäufer werden durch diese Garantie nicht berührt. **Diese Garantiebedingungen gelten nur für den Kauf und Einsatz der Geräte in der Bundesrepublik Deutschland.**

Die Garantiedauer. Grundsätzlich gewähren wir für jedes im Haushalt eingesetzte Stiebel Eltron Gerät 1 Jahr Garantie. Wird ein von seiner Bauart her für den Haushalt bestimmtes Gerät gewerblich genutzt,

beträgt die Garantiezeit 6 Monate.

Ausgenommen von dieser Regelung sind alle Sonderanfertigungen.

Der Garantiebeginn. Die Garantie ist mit dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes wirksam. Bewahren Sie bitte die vom Verkäufer ausgefüllte Garantie-Urkunde stets mit der Rechnung, dem Lieferschein oder einem anderen Kaufnachweis auf.

Voraussetzung für unsere Garantiepflicht ist, daß das Gerät nach unseren Anweisungen montiert und angeschlossen ist und nach unserer Anleitung sachgemäß bedient wird.

Die Reparaturen. Wir prüfen Ihr Gerät sorgfältig und ermitteln, ob der Garantieanspruch zu Recht besteht. Wenn ja, entscheiden wir, auf welche Art der Schaden behoben werden soll. Im Fall einer Reparatur sorgen wir für eine fachgerechte Ausführung. Wenn Sie Ihr Gerät zur Reparatur einschicken, geben Sie bitte Ihre Garantie-Urkunde und den Kaufnachweis mit.

Die Ausnahmeregelungen. Für Schäden, die aufgrund chemischer oder elektrochemischer Einwirkungen an einem Gerät entstehen, können wir keine Garantie übernehmen. Transportschäden werden dann von uns kostenlos behoben, wenn unverzüglich nachgewiesen wird, daß die Verursachung bei Stiebel Eltron liegt. Für sichtbare Schäden kommen wir jedoch nur dann auf, wenn uns die Mängel innerhalb von 14 Tagen nach Übergabe des Gerätes bekanntgegeben werden.

Änderungen oder Eingriffe am Gerät durch Personen, die von uns dafür nicht autorisiert sind, haben das Erlöschen unserer Garantie zur Folge.

Einregulierungs- und Umstellungsarbeiten sind grundsätzlich kostenpflichtig.

Die Kosten. Für die Dauer der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und zusätzlich auch die Arbeitszeit-Kosten, die dem Stiebel Eltron Kundendienst anlässlich

der Reparatur eines Gerätes entstehen.

Wird eine Reparatur von einem Techniker bei Ihnen im Haus vorgenommen, werden die Kosten für Fahrzeit und Kraftfahrzeug nach Ablauf des ersten halben Jahres nach Garantiebeginn in Rechnung gestellt. Wenn Sie Ihr Gerät zur Reparatur an uns schicken, gehen die Transportkosten sowie die Verantwortung für den Transport zu Ihren Lasten.

Die Haftung. Für das Abhandenkommen oder die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen können wir keine Haftung übernehmen.

Auch mittelbare Schäden oder Folgeschäden, die durch ein geliefertes Gerät verursacht werden oder die bei der Lieferung eines Gerätes entstehen, sind von der Haftung ausgeschlossen.

Garantie für in Deutschland gekaufte und im Ausland eingesetzte Geräte. Wir sind nicht verpflichtet, Kundendienstleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses ggf. auf Ihre Gefahr und Ihre Kosten an den Kundendienst in Deutschland zu schicken. Ebenfalls erfolgt die Rücksendung auf Ihre Gefahr und Kosten.

Für die im Ausland eingesetzten Geräte wird eine Garantie von 6 Monaten übernommen.

Garantie für außerhalb Deutschlands gekaufte Geräte. Es gelten die gesetzlichen Vorschriften und ggf. die Lieferbedingungen der Stiebel Eltron Ländergesellschaft bzw. des Importeurs. Bei Einsatz dieser Geräte in Deutschland sind Ansprüche wegen Mängel nur in dem Land, in dem sie gekauft wurden, nach den besonderen Bedingungen dieses Landes geltend zu machen.

Kundendienst-Anforderung

Bitte vollständig ausfüllen und im Umschlag einsenden.

Absender (bitte in Blockschrift)

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Diese Angaben entnehmen Sie bitte dem Leistungsschild.

Typ: **ACW . . G(S) / CU . . . G(S)**

Nr.: —

Installiert durch:

Was beanstanden Sie?

 UNIDOMO®



Garantie-Urkunde

Verkauft am: _____

Nr.: —

Garantie-Urkunde:

Raumklimagerät

ACW . . G(S) / CU . . . G(S)

(Zutreffenden Gerätetyp unterstreichen/ergänzen)

Stempel und Unterschrift
des Fachhändlers:





Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Stiebel Eltron**Gesellschaften, Tochtergesellschaften, Vertriebszentren****Bundesrepublik Deutschland****Stiebel Eltron Gesellschaften****Stiebel Eltron GmbH & Co. KG**

Dr.-Stiebel-Straße 37603 Holzminden
 Briefanschrift 37601 Holzminden
 Telefon 055 31 / 7 02-0
 Telefax 055 31 / 7 02-4 80
 E-Mail info@stiebel-eltron.com
 Internet http://www.stiebel-eltron.com

Kundendienst:
 Fürstenberger Straße 77 37601 Holzminden
 Telefon 055 31 / 7 02-3 85
 Ersatzteillager 055 31 / 7 02-4 27 / 4 28
 Telefax 055 31 / 7 02-6 02

Stiebel Eltron International GmbH

Dr.-Stiebel-Straße 37601 Holzminden
 Telefon 055 31 / 7 02-0
 Telefax 055 31 / 7 02-4 79
 E-Mail info@stiebel-eltron.com
 Internet http://www.stiebel-eltron.com

Stiebel Eltron Vertriebszentren

mit regionalen Kundendienst-Leiststellen

Berlin

Bessemmerstraße 23/39 12103 Berlin
 Postfach 40 07 44 12067 Berlin
 Telefon 030 / 7 50 07-0
 Verkauf Ersatzteile 030 / 7 50 07-2 45
 Kundendienst 030 / 7 50 07-2 35
 Telefax Verkauf 030 / 7 50 07-2 36
 Telefax Kundendienst 030 / 7 50 07-2 89

Bielefeld

Oldentrup
 Bunzlauer Straße 10 33719 Bielefeld
 Postfach 17 01 64 33701 Bielefeld
 Telefon 05 21 / 2 08 87-0
 Verkauf Ersatzteile 05 21 / 2 08 87-45
 Kundendienst 05 21 / 2 08 87-35
 Telefax Verkauf 05 21 / 2 08 87-88
 Telefax Kundendienst 05 21 / 2 08 87-77

Bremen

Neidenburger Straße 22 28207 Bremen
 Postfach 11 01 80 28081 Bremen
 Telefon 04 21 / 4 99 96-0
 Verkauf Ersatzteile 04 21 / 4 99 96-45
 Kundendienst 04 21 / 4 99 96-35
 Telefax Verkauf 04 21 / 4 99 96-88
 Telefax Kundendienst 04 21 / 4 99 96-77

Dortmund

Oespel (Indupark)
 Brennaborstraße 19 44149 Dortmund
 Postfach 76 02 47 44064 Dortmund
 Telefon 02 31 / 96 50 22-0
 Verkauf Ersatzteile 02 31 / 96 50 22-45
 Kundendienst 02 31 / 96 50 22-35
 Telefax Verkauf 02 31 / 96 50 22-88
 Telefax Kundendienst 02 31 / 96 50 22-77

Dresden

Dornblüthstraße 31 01277 Dresden
 Telefon 03 51 / 3 15 32-0
 Verkauf Ersatzteile 03 51 / 3 15 32-45
 Kundendienst 03 51 / 3 15 32-35
 Telefax Verkauf 03 51 / 3 15 32-88
 Telefax Kundendienst 03 51 / 3 15 32-47

Frankfurt

Rudolf-Diesel-Straße 18 65760 Eschborn
 Telefon 06 173 / 6 02-0
 Verkauf Ersatzteile 06 173 / 6 02-45 / 46
 Kundendienst 06 173 / 6 02-35 / 36
 Telefax Verkauf 06 173 / 6 02-38
 Telefax Kundendienst 06 173 / 6 02-77

Hamburg

Stenzelring 25 21107 Hamburg
 Postfach 93 05 60 21085 Hamburg
 Telefon 040 / 75 20 18-0
 Verkauf Ersatzteile 040 / 75 20 18-45
 Kundendienst 040 / 75 20 18-35
 Telefax Verkauf 040 / 75 20 18-88
 Telefax Kundendienst 040 / 75 20 18-77

Hannover

Heinrich-Hertz-Straße 2 30966 Hemmingen
 Telefon 05 11 / 4 20 78-0
 Verkauf Ersatzteile 05 11 / 4 20 78-45
 Kundendienst 05 11 / 4 20 78-35
 Telefax Verkauf 05 11 / 4 20 78-22
 Telefax Kundendienst 05 11 / 4 20 78-77

Kassel

Wolfhager Straße 39A 34117 Kassel
 Postfach 10 36 02 34036 Kassel
 Telefon 05 61 / 1 09 76-0
 Verkauf Ersatzteile 05 61 / 1 09 76-45
 Kundendienst 05 61 / 1 09 76-35
 Telefax Verkauf 05 61 / 1 09 76-88
 Telefax Kundendienst 05 61 / 1 09 76-77

Köln

Ossendorf (Butzweiler Hof)
 Mathias-Brüggen-Straße 146 50829 Köln
 Postfach 32 04 29 50798 Köln
 Telefon 02 21 / 5 97 71-0
 Verkauf Ersatzteile 02 21 / 5 97 71-45
 Kundendienst 02 21 / 5 97 71-35
 Telefax Verkauf 02 21 / 5 97 71-88
 Telefax Kundendienst 02 21 / 5 97 71-77

Leipzig

Airport Gewerbepark
 Zeppelinstraße 10 04509 Glesien
 Telefon 03 42 07 / 7 55-0
 Verkauf Ersatzteile 03 42 07 / 7 55-45
 Kundendienst 03 42 07 / 7 55-35
 Telefax Verkauf 03 42 07 / 7 55-88
 Telefax Kundendienst 03 42 07 / 7 55-77

München

Martinsried
 Bunsenstraße 7 82152 Planegg
 Telefon 089 / 89 91 56-0
 Verkauf Ersatzteile 089 / 89 91 56-45
 Kundendienst 089 / 89 91 56-35
 Telefax Verkauf 089 / 89 91 56-88
 Telefax Kundendienst 089 / 89 91 56-77

Nürnberg

Thomas-Mann-Straße 69 90471 Nürnberg
 Telefon 09 11 / 8 12 05-0
 Verkauf Ersatzteile 09 11 / 8 12 05-26
 Kundendienst 09 11 / 8 12 05-28
 Telefax Verkauf 09 11 / 8 12 05-66
 Telefax Kundendienst 09 11 / 8 12 05-55

Saarbrücken

Gewerbegebiet, Güdingen-St. Arnual
 Am Felsbrunnen 7 66119 Saarbrücken
 Postfach 10 30 23 66030 Saarbrücken
 Telefon 06 81 / 8 76 02-0
 Verkauf Ersatzteile 06 81 / 8 76 02-45
 Kundendienst 06 81 / 8 76 02-35
 Telefax Verkauf 06 81 / 8 76 02-88
 Telefax Kundendienst 06 81 / 8 76 02-77

Stuttgart

Weilimdorf
 Motorstraße 39 70499 Stuttgart
 Telefon 07 11 / 9 88 67-0
 Verkauf Ersatzteile 07 11 / 9 88 67-45
 Kundendienst 07 11 / 9 88 67-35
 Telefax Verkauf 07 11 / 9 88 67-88
 Telefax Kundendienst 07 11 / 9 88 67-77

Europa und Übersee**Stiebel Eltron****Tochtergesellschaften und Vertriebszentren****Belgique**

Stiebel Eltron Sprl/Bvba
 Rue Mitoyenne 897 B-4840 Welkenraedt
 Telefon 00 32 / 87-88 14 65
 Telefax 00 32 / 87-88 15 97

Česká republika

Stiebel Eltron spol. s r.o.
 K Háji 946 CR-15500 Praha 5
 Telefon / Telefax 00 420 / 2-6 51 78 29
 Telefon / Telefax 00 420 / 2-6 51 21 22
 Telefon / Telefax 00 420 / 2-6 51 20 88

France

Stiebel Eltron International
 Succursale Française à Metz
 1, rue des Potiers d'Etain
 B.P. 5107 F-57073 Metz-Cédex
 Telefon 00 33 / 3 87 74 38 88
 Telefax 00 33 / 3 87 74 68 26

Great Britain

Stiebel Eltron Ltd.
 Lyveden Road
 Brackmills GB-Northampton NN4 7ED
 Telefon 00 44 / 16 04-76 64 21
 Telefax 00 44 / 16 04-76 52 83
 Telefax 061 / 8 16 93 44

Magyarország

Stiebel Eltron Kft.
 Pacsirtamező u. 41 H-1036 Budapest
 Telefon 00 36 / 12 50-60 55
 Telefax 00 36 / 13 68-80 97

Nederland

Stiebel Eltron Nederland B.V.
 Daviotteweg 36
 Postbus 2020 NL-5202 CA's-Hertogenbosch
 Telefon 00 31 / 7 36-23 00 00
 Telefax 00 31 / 7 36-23 11 41

Österreich

Stiebel Eltron Ges.m.b.H.
 Moeringgasse 10 A-1150 Wien
 Telefon 02 22 / 9 85 83 90-0
 Telefax 02 22 / 9 85 83 90-9

Eferdinger Straße 73

A-4600 Wels
 Telefon 00 43 / 72 42-4 73 67-0
 Telefax 00 43 / 72 42-4 73 67-42

Polska

Stiebel Eltron Polska sp. z o.o.
 ul. Instalatorów 9 P-02-237 Warszawa
 Telefon 00 48 / 22-8 46 69 08
 Telefax 00 48 / 22-8 46 67 03

Schweiz

Stiebel Eltron AG
 Netzbodenstr. 23 C CH-4133 Pratteln
 Telefon 061 / 8 16 93 33

USA

Stiebel Eltron Inc.
 167 Chestnut Street Holyoke MA 01040
 Telefon 001 / 4 13-5 38-78 50
 Telefax 001 / 4 13-5 38-85 55